



die Nationalisierung des Grund und Bodens und der Produktionsmittel sowie die Ausdehnung der sozialen Beschäftigung fordert. Der Kommunismus wurde bei dieser Gelegenheit abgelehnt und die Bestimmung getroffen, dass der Vorstand des englischen Gewerkschaftsbundes auf dem alljährlichen Kongress zur Berichterstattung über die erfolgreiche Propagandafähigkeit und die Fortschritte, die in der Richtung der Verwirklichung des Programms erreicht wurden, verpflichtet wurde.

Das heißt also, daß der englische Gewerkschaftsbund, obwohl er sich zum Klassenkampf bekannt, nicht daran denkt, die kommunistische Methode des bewaffneten Kampfes anzunehmen, sondern im Gegenteil die demokratische Methode einer regelmäßigen Propaganda für die aufgelisteten Forderungen anzuwenden wünscht.

Die Erkenntnis der Arbeiterbewegung des Kontinents und derjenigen Englands, wird nach unserer Auffassung der IGB mehr denn je über die Einigkeit unter den bereits abgeschlossenen Organisationen zu wachsen haben. Die Erkenntnis dieser Organisationen schloß sich bisher auf den demokratischen Kampf für die soziale Befreiung. Zur Durchführung dieses Kampfes wurde auch das Internationale Arbeitsamt in Genf errichtet mit dem erfreulichen Resultat, daß heute in allen Ländern der Welt ununterbrochen Propaganda für die soziale Befreiung gemacht wird, und daß sogar in den schlimmsten Zeiten der Reaktion, als die Position der Gewerkschaftsbewegung außerordentlich gefährdet war, die auf diesem Gebiete seit dem Jahre 1919 erzielten Vorteile nicht nur festgehalten, sondern noch vermehrt werden konnten.

Steht schließlich der große Kampf gegen Militarismus und Krieg! Die Welt hätte wiederholt wieder von der Propaganda des IGB gegen den Krieg und für die Entwaffnung. Langsam beginnt es zu dümmern, und die ersten Maßnahmen zur definitiven Verhinderung von zukünftigen Kriegen sind schon getroffen. Dies Resultat ist zum großen Teil dem zähen Festhalten der Vertreter des IGB in der Entwaffnungskommission des Völkerbundes zu verdanken.

Man muß also auch die Ansichten der Russen über diese wichtige Frage kennen und wissen, ob auch sie den nationalen Kampf für die Entwaffnung führen können. Dies sind die Probleme, die sich uns beim ersten Lesen der russischen Antwort aufdrängen.

Man muß also auch die Ansichten der Russen über diese wichtige Frage kennen und wissen, ob auch sie den nationalen Kampf für die Entwaffnung führen können. Dies sind die Probleme, die sich uns beim ersten Lesen der russischen Antwort aufdrängen.

ist der Bourgeoisie verfolgt. Wir wenden uns deshalb vor allem an die englischen Arbeiter, damit sie erkennen, daß es die Herren deutschen Sozialdemokraten, die Bourgeoisie der deutschen Gewerkschaftsbewegung sind, die zu allem herbei sind, um die Vereinigung der Arbeiter zu verhindern und den internationalen Zusammenschluß zu vereiteln.

### Das ägyptische Aizentat.

#### General Sir Lee wird abgelehnt.

Der General Sir Lee wird abgelehnt. Der General Sir Lee wird abgelehnt. Der General Sir Lee wird abgelehnt.

Die Folgen des Aizentats. „Daily Express“ erwartet, daß der Tod des Sirsars weitreichende politische Folgen haben werde. Eine starke Aktion der Regierung, die beschlossen habe, einen Teil der britischen Mittelmeerflotte von Malta nach Alexandria zu versenden, sei wahrscheinlich.

### Ein Militärkomplott in Griechenland.

Ueber ein gescheitertes Militärkomplott veröffentlicht Athenener Blätter folgende Einzelheiten: Sie betonen, daß die große Mehrheit der Offiziere sich absolut ihrer Einmischung und der Armee in die politischen Angelegenheiten widersetzt habe.

### Polen verdoppelt die Zölle.

Kurz vor den für Polen wichtigsten Handelsvertragsverhandlungen mit Deutschland, hat die Regierung in Warschau den Zolltarif verdoppelt.

In den nächsten Tagen wird eine Verordnung ergehen, die als Maximaleinfuhrzölle die doppelten Sätze der gegen Länder angewendet werden, die keinen Handelsvertrag mit Polen abgeschlossen haben.

### Die Flut der Hochverratsprozesse im Reich.

Vor dem vierten Straßsenrat des Reichsgerichts hatte am Donnerstag der 24jährige Lehrer Hans Marohl aus Stettin wegen Vorbereitung zum Hochverrat zu verurteilen. Im November 1923 soll Marohl in seiner Eigenschaft als Vorsitzender vom Ortsausschuß des Allgemeinen Deutschen Beamtenbundes, Zweigstelle Stettin, an eine sozialistische Lehrerin in Belgard einen Brief durch Arbeit übermitteln lassen, der die Aufforderung zum Hochverrat enthielt.

### Militarismus zur See.

Die ans Norfolk (Virginia) gemeldet wird, ist das zum Abbruch bestimmte Großkampfschiff „Washington“ gestern von dem Schiffschiff „Texas“ aus 140000 Schüssen beschossen worden, ohne daß es ernsthaften Schaden erlitten hat.

Die Epigenorganisationen der deutschen Beamtenschaft mit Ausnahme des Reichsbundes der höheren (!) Beamten richteten an den Reichsrat ein Telegramm, in dem sie gegen die vom Reichsfinanzministerium vorgelegte Besoldungsregelung Einspruch erheben.

# Raucht Yenidze's Doppelpunkt: Die ersklassige 2-Pig.-Zigarette.

## Berliner Theater.

Aus Berlin wird uns geschrieben: Das erste überragende Berliner Theaterereignis dieser Spielzeit machte uns nicht mit einem neuen Dichter bekannt, sondern zeigte uns, wie wunderbar lebendig heute noch ein Dichter ist, der im Stilangewandte unserer Zeit vielleicht schon als Objekt eines ewigen Interesses gilt.

Es ist nun ein kleiner Irrtum, zu glauben, daß jeder beliebige Vertreter des bürgerlichen Zeitalters unserer Theaterzeit noch heute einen Dichter ist, der im Stilangewandte unserer Zeit vielleicht schon als Objekt eines ewigen Interesses gilt.

Das durch den christlich-nationalen Bühnenvolksbund schnell völlig zu Grunde gerichtete „Dramatische Theater“ hat uns vor seinem Zusammenbruch noch mit dem Schauspiel „Die Kommande“ von Leo Weismantel bekannt gemacht.

Das Berliner Theater befindet sich nun das zweite neue Werk dieses Theaterwinters von Georg Kaiser, die Komödie „David und Colas“. Die bei diesem Dichter bekannte Ueberlieferung der Gräzisten, die bereits seiner „Kuhbrot“-Komödie so viel Beifall errungen hat, findet in dieser sorgfältigsten Arbeit eine weitere Vertiefung.

„Götter Berlin“ als Oper. Die berühmte Erzählung von Selma Lagerlöf, „Götter Berlin“, die jetzt schon als ein sehr guter Schwedenfilm durch Deutschland geht, ist, wie die Dichterin mittelt, in Italien zu einer Oper umgearbeitet worden.

Wann geht der nächste? Don Karl Burrian, dem eben verstorbenen hervorragenden Tenor, erzählt man sich folgendes: Bei einer „Lobengrin“-Aufführung war er nicht in bester Konstitution auf der Bühne erschienen.



Aus dem Osten

Königsberg. Republikanische Kundgebung. Die Ortsgruppe Königsberg des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold veranstaltet am 22. und 23. d. Mts. ihre Fahnenweihe.

Pr.-Holland. Kleine Ursachen, große Wirkungen. Zwei aufsehenerregende Verhaftungen werden aus dem Kreise Pr.-Holland gemeldet.

Verhaftungen. Eine fidele Hochzeit. Bei einem Heiratsfest fand die Hochzeit seiner ältesten Tochter statt.

Köln. Distriktskommission mit Bänken, Stühlen und Steinen hat es in einer deutschen Nationalen Wahlversammlung am 25. April d. J. in Namelow, Kreis Solberg, gegeben.

Slogun. Drei Kinder verbrannt. Einem Studentenbrand auf dem Dominium Mispsha im Kreise Slogun sind drei Kinder im Alter von einem bis vier Jahren zum Opfer gefallen.

Warschau. Spionageprozesse in Polen. Auf dem Warschauer Gericht fand in diesen Tagen ein Spionageprozess statt.

Spionage zugunsten Russlands zu verantworten hatten. Verurteilt wurden: Der Arbeiter Mial zu sechs Jahren Zuchthaus, Bofcher zu vier Jahren, fünf Personen zu zwei Jahren und zwei der Angeklagten wurden freigesprochen.

Aus aller Welt

Mit dem Föhrerfort in die Tiefe. Infolge verbotswidrigen Fahrten im Bremeberg hat sich auf Juche Bollverein am Dienstagabend ein schweres Unglück ereignet.

Schmugglerkrieg in Ostpreußen. An der schlesisch-polnischen Grenze kam es in der Nähe von Gieraltowitz zu einem Feuergefecht zwischen Grenzbeamten und einer Schmugglerbande.

Frost und Schneestürme in Russland. Ganz Nord- und Mitteleuropa steht im Zeichen zunehmenden Frostes.

Es regnet Milch. Bitte — das ist keine Phantasie, noch die Uebertreibung eines sensationshagenden Reporters.

Am Hochzeitstage ermordet. Ein auf dem Gute Naßow bei Waren in Arbeit stehendes Schmittlerpaar wollte sich in Gesellschaft der Hochzeitstage von der Schmittlerkaserne auf einem Wagen nach der Kirche zu ihrer Trauung begeben.

Mit dem Flugzeug in den Ozean gekürzt. Der portugiesische Flieger, Admiral Cacabura Cabral, dem es im Jahre 1922 gelang, den Atlantischen Ozean von Lissabon nach Buenos Aires zu überfliegen, liegt am letzten Sonntag in Begleitung zweier anderer Apparate, die er von den Fokkerwerken übernommen hatte, in Rotterdam auf, um an der französischen und spanischen Küste entlang Lissabon zu erreichen.

Frank und Gerhartz. Von dem Führer, Admiral Cabral, dem es im Jahre 1922 gelang, den Atlantischen Ozean von Lissabon nach Buenos Aires zu überfliegen, liegt am letzten Sonntag in Begleitung zweier anderer Apparate, die er von den Fokkerwerken übernommen hatte, in Rotterdam auf, um an der französischen und spanischen Küste entlang Lissabon zu erreichen.

Freisprechung eines Totschlägers. Vor dem Schwurgericht in Leipzig fand unter harter Beteiligung des Publikums der Prozess gegen den Bankier Albrecht Hoffmann statt, der am 6. Juni in seinem Landhause in Großhesseln bei Leipzig seinen Hausmann, Grashof, nach einem Streit erschoss und dessen Ehefrau schwer verletzten hatte.

RAUCHT XANTY JAKA NO. 8

Versammlungs-Anzeiger. Anzeigen für den Versammlungskalender werden nur bis 9 Uhr morgens in der Geschäftsstelle, im Spandauer 6, gegen Barzahlung entgegen genommen.

- Sozialdemokratischer Verein Danzig. Die Abrechnung der Karten zur Revolutionsfeier und den Zint-Vorträgen hat bis spätestens Dienstag, den 25. November, von den Kassierern im Parteibureau zu erfolgen.
Sozialdemokratische Partei Dhr. Sonnabend, den 22. November, abends 8 Uhr, findet in der Sporthalle eine Mitgliederversammlung statt.

Bei Schwächezuständen, Unterernährung, Blutarmut und in der Rekonvaleszenz bewährt sich stets

Eine Kur mit „Pohls Haematogen“

In allen Apotheken und Drogerien erhältlich. — Man fordere die ges. gesch. Marke „Pohl.“

Die Liebe des Severin Imboden

Roman von Ernst Zahn

231

Das waren nun Gedanken, die schon den Vater beschäftigten hatten. Das Gold und Reichthum sprach auch Klaus Imboden gern, und bei derartigen Gesprächen kamen die beiden sich am nächsten.

Sie suchte auf diesen Ausdrücken gelangte sie an den Ort der und zu Nico Quarbas Weidenläden. Sie hatten nie davon gesprochen, daß sie auch diese betreten würden, obwohl beide in sich den Gedanken erwohnen hatten, daß es bescheiden müße, wenn gerade dem älteren der Hirten der zukünftige Herr nicht vorgezogen würde.

Es fanden sie sich eines Tages auf dem Weg dahin. Einmal schickte der Händler nach dem Sohne hinüber, als er dachte er war ihm eine Karte oder wolle er seine Pläne ändern. Endlich kam er zurück die Karte: Den Quarbas mußte sie warnen lassen, der versteht kein Gewerbe.

„Gut.“ gab Severin kurz und knapp zurück. Dann schickte die Unterhaltung fastlich wieder ein. Die Jungen war eine Bindung. Der ihnen lag der See. Es war höher, denn der Tag hatte Wolken. Imboden, der die Karte schenkte, hatte ihn darum ausgesucht. Still und im Hand schritten die Hütte. Jeder schenkte noch Tiere waren zu sehen.

Imboden nickte. Die Wanderung, obgleich sie nicht angenehm gewesen war, hatte ihn erfrischt. Er hätte es mit dem Handel, und das machte es ihn der Aufgabe gewohnt, nun dementwillen er hierher gekommen war. Er sah die See nun dem immer weiser werdenden Meer und schenkte sich die Karte.

„Gut.“ gab Severin kurz und knapp zurück. Dann schickte die Unterhaltung fastlich wieder ein. Die Jungen war eine Bindung. Der ihnen lag der See. Es war höher, denn der Tag hatte Wolken. Imboden, der die Karte schenkte, hatte ihn darum ausgesucht. Still und im Hand schritten die Hütte. Jeder schenkte noch Tiere waren zu sehen.

„Gut.“ gab Severin kurz und knapp zurück. Dann schickte die Unterhaltung fastlich wieder ein. Die Jungen war eine Bindung. Der ihnen lag der See. Es war höher, denn der Tag hatte Wolken. Imboden, der die Karte schenkte, hatte ihn darum ausgesucht. Still und im Hand schritten die Hütte. Jeder schenkte noch Tiere waren zu sehen.

Dann setzte Imboden eine Schriffelsteife an die Lippen. Mehrmals sandte er den durchdringenden Pfiff in die Berge.

„Hier oben kannst du einen Sommer lang fünfshundert Schafe nähen.“ sagte Imboden. Dann fuhr er fort: „Das den Ehrgeiz dich nicht lassen, daß Großvieh vornehmer sei. Mit dem Kleinvieh habe ich es gemacht. Mit dem soll es auch in Zukunft gehen.“

„Nichtig.“ geknurrte Severin zu. Dabei hatten sie sich langsam wieder in Bewegung gesetzt und schritten auf die Hütte zu. Fast gleichzeitig mit dem Hirten erreichten sie dieselbe.

„Guten Tag, Fabrone.“ grüßte Nico. Imboden begann zu sagen, was er selber zu vielen gesagt hatte: „Du wirst wissen, daß mein Sohn Severin heimgekommen ist und mir helfen wird. Wir machen die Kunde, damit er lernt, was mein gehört und für was er zu sorgen hat.“

„Ich weiß es.“ antwortete Nico. Seine Miene verriet nicht, was er dachte. Er sollte dann eine Dank aus der Hütte. Die beiden Gänge setzten sich. Man sprach weiter.

„Indessen war Giovannina herangekommen, die, wie den Großvater, der Kopf der Pfeife herbeigelegt hatte. Sie hielt den Blick an den Boden geschickt und glanz an den Männern vorüber in die Hütte. Seine wankte sie ihnen im Vorbeigehen die Zeit.

Imboden fragte den Hirten über den Stand der Herde. Er mußte auch über die Nachbarweiden und die dort hütenden Rinder berichten. Ueber die Anstalten des Milchens und der Herdmarke wurde gesprochen.

Severin schickte sich ein. „Ich bin dafür, daß man diesen Herbst wenig verkauft.“ Es hat mehr Seen als je worden. Da wird das Vieh für Nachwinter doppelt im Preise stehen.“

„Er sprach mit hartem, bestimmtem Ton.“ Nico dachte: Er sieht nicht aus, wie wenn er sich vor seiner Aufgabe fürchte.

Im Grunde hatte Severin seinen Sinn nur halb bei den Reden. Schon unterweg war ihm im Gemüte. Er hatte Giovannina seit jener Nacht nicht wiedergesehen, nicht Zeit gefunden, nach der Alp zu steigen, noch sich der Gefahr des Entdecktwerdens nochmals aussetzen wollen.

hatte Giovannina seit jener Nacht nicht wiedergesehen, nicht Zeit gefunden, nach der Alp zu steigen, noch sich der Gefahr des Entdecktwerdens nochmals aussetzen wollen.

„Ich danke dir, Giovannina.“ sagte er laut und fest. Er schloß, wie der Vater und Nico ihn beobachteten, und lachte ihrer heimlich.

Giovannina schlug den Blick nicht auf. Als Severin gekramert hatte, nahm sie den Kopf zurück und enifernte sich wieder.

Bald schickte sich auch Imboden zum Wiederaufbruch an. Aufstehend sandte er mit der Schulter nach der Hütte, wo Giovannina verschunden war. „Ich dachte, du wolltest das Mädchen und dem Bekken tun.“ sagte er barisch zu Nico.

Der Alte erschrak und stand mit aufgerissenen Munde da. Aber er sagte sich und kötterte: „Ich denke daran, Herr, ich weiß nur noch nicht.“

Der Händler hörte ihn nicht zu Ende an. Er machte sich schon auf den Weg. Severin überließ es ihm. Er mußte im Augenblick nicht, was er tun sollte. Die Gedanken kirmten im Hirnwort auf ihn ein. Was war das? Was hatte der Vater da gesagt?

Er trat unter den Fülleneingang. „Ade, Giovannina!“ rief er und drehte die Hand zurück.

„Fortsetzung folgt.“

Kanold's Sahne-Bonbons sind unübertrefflich!

### Danziger Nachrichten

#### Kunstreise nach Danzig.

Der Kammerfänger Walter Kirchoff veröffentlicht unter dieser Überschrift folgende hübsche Plauderei in der "Elbinger Zeitung":

„Also, ein vollständiges Bismarck brauchen Sie nicht, wenn Sie es aber haben, um so besser!“

So der Verband der konzertierenden Künstler, der das Konzert vermittelte. Am Vorabend aber rief ein Herr aus Danzig an: „Sie müssen in Marienburg aussteigen und nehmen dort den bereitstehenden Zug. Fahren Sie nicht mit dem Auto, die Wege sind miserabel, und Sie kommen total erfroren in Danzig an.“

„Ja hatte das Bismarck und sah den Dingen geruchlos entgegen.“

Sankt gewohnt trug mich der Schlafwagen bis Marienburg. Indessen hatten die kaum ganz erwachten Augen keinen Blick für die alte Deutschritterburg, sondern nur für die Fortsetzung der Reise. Sinter mir brach mit einem Male der Komfort ab, wie ein Stuhl Strentelkuchen. Er bröselte noch ein wenig, dann was es aus.

Unfreundliche Kälte belebte den vergitterten Bahnhof. Baggage, Biletvorzeigen, Zollrevision — alles in herrlicher Qualität.

Endlich taumelt verschlafen der Anschlußzug heran. Steige in den Wagen. System Nürnberg-Büch, mit dem Stuhl ins Antitz und seitdem nicht mehr gereinigt.

Rein Minuten Fahrt, Paktontrolle, Biletvorzeigen, Zollrevision, Zugwechsel. So dreimal bis Danzig (von Marienburg!).

Genau so viel Revisionen, wie auf der Reise von Berlin nach Rio de Janeiro (seligen Anghedenfalls).

In Danzig endlich nach fast drei Stunden: Biletnachlösen, dazu Geldwechsel in Gulden.

Wenig Konzert, nachdem man in gutem Hotel Gieder und Paktrolle einigermaßen angewärmt hat. Danach im Fremdenkreis lebhaft die Rückfahrt diskutiert. Aber mit reinem Bismarck, natürlich, da komme ich überall durch.

In Danzig sollte ich den Zug nach Berlin treffen. Dort kam ich gegen 1 Uhr nachts an.

Des Signale stimmte nicht. Ich müßte wieder zurück nach Danzig, da ich wohl die Einreise habe, nicht aber die Ausreise. Die müßte ich mir von dort holen. — Der Weg wurde vermauert, ein „Zurück“ aus der „Reisebüro“ sendet mich in die Kammerlichkeit eines transurisch beleuchteten Partesells. — Doch es gibt noch Freunde.

Die Zeit kam, um mir die Zeit bis zum Abgang des Berliner Zuges zu verstreuen. Schnell war er orientiert, und weiter wurde verhandelt.

Die ersten drei Stunden, das ich fort müßte, und das natürlich nur ein Versehen aus Berlin vorläge, wenn das Bismarck nicht auch auf die Rückfahrt angedacht sei.

Die Mater der Bismarcken erhielt endlich ein Paar, man konnte endlich entsagen und erlaubte mir, den D-Zug nicht in Danzig, wohl aber in Marienburg zu besteigen. Ich sah mich mit meinem Auto bringen können. Es war bereits 2 1/2 Uhr, und um 2 Uhr 25 Min. verließ

dieser komfortable Schlafwagenzug Marienburg, wo ein reserviertes Bett meiner harrte.

Also rein in die Rennmaschine, ein Beamter setzt sich dazu, wir passieren schnellstens das erste Hindernis: einen Brückenposten, dann in die Nacht hinein mit 85 Kilometer Geschwindigkeit — wir toben über erschrockene Gassen, rasen durch nächtliche Dörfer und — müssen weiter dreimal den Zoll passieren, und unsere Zeit verfiel dem Zoll, obwohl wir als Garantie, daß der Wagen denselben Weg wieder zurücknehmen würde, überall einiges von den Papieren und schließlich den Besizer selbst zurücklassen mußten.

Der Chauffeur endlich lauft an den Bahnhof in Marienburg heran, um vier Minuten zu spät — vorbei — verabschiedet.

Und in Berlin wieder ein Konzert!

Es war also 1/2 11 Uhr geworden. Fest telegraphieren — ein verlässliches Postamt tut sich endlich auf — 20 Mark können erst nach langer Mühe gewechselt werden!

Dann, uff, in ein Hotel. Das erste ist besetzt. Das zweite finden wir nicht, endlich weiß uns ein freundlicher Nachtbeamter den Weg — aber es ist auch besetzt — bleibt nur noch ein Zimmer bei Frau Rosenbaum.

Unser abwechselndes Klingeln meckert sie endlich — es ist 4 Uhr morgens. Ich erhalte ein Bett, eine Lagerstatt, eine mit einseitig gefüllten Federn zu kurze Matratze neben einem riesigen Fenster, das keine Vorhänge hat. Draußen leuchtet eine weiße nördliche Nacht, unten fließt breit und mächtig die Weichsel.

Wie lieblich brennt doch die Kachel am nächsten Morgen nach zwei Stunden Schlaf, die kurzweilig vom Nachbar mit dem schönen Lied „Ich habe die Zittne“ beendet wurden.

Innertlich meinent, schlechte ich aus Telegraphenamt, die Abgaben für die nächsten Konzerte klattern heraus — mau repariert.

Das Bismarck ist des Glaubens schönstes Kind!

#### Der Verkehr im Hafen

hielt sich in der letzten Woche auf aller Höhe. Insgesamt liefen 73 Schiffe ein. Davon waren: 1 Amerikaner, 12 Dänen, 4 Danziger, 30 Deutsche (darunter 1 Schlepper, 2 Seeleichter), 3 Engländer, 2 Estländer (1 Schlepper, 1 Tankleichter), 1 Franzose, 2 Holländer, 1 Lettländer, 1 Memeler, 1 Norweger, 4 Polen (darunter 3 Segler), 1 Russe und 9 Schweden (darunter 1 Sealer). Der polnische Transportdampfer Warta (ein Hilfskriegsschiff) brachte eine Ladung Kriegsmaterial für Polen, die im Kreisgebiet abgeliefert wurde. 20 Schiffe führten Stückgut, 1 Eisen, 1 Teilladung Holz, 4 Heringe, 1 Güter und Heringe, 1 Del und Papier, 1 Del, 1 Rummer, 1 Kriegsmaterial, 1 Holz und Ernt. 1 Phosphat und Tabak, 2 Phosphat, 3 Zucker, 1 Frucht, 2 Mehl und 1 Teer geladen hatten. Passagierdampfer waren 5, Passagiere und Stückgut beförderten 4 Schiffe. Meer liefen 20 Schiffe ein.

Angekommen sind 65 Schiffe. Davon führten 11 die dänische, 5 die Danziger, 24 die deutsche (darunter 1 Schlepper, 2 Seeleichter), die englische 7, 2 die estländische (1 Schlepper, 1 Tankleichter), die finnische 1, die französische 2, die lettische 1, die polnische 1 und 1 die schwedische Waage. Die Ladung bestand bei 15 Schiffen aus Gütern, bei 20 aus Holz, bei 5 aus Holz und Gütern, bei 1 aus Teilladung Waren, bei 1 aus Bekleidung Gütern, bei 1 aus Del und

Benzin, bei 1 aus Gassl, bei 1 aus Melasse, bei 1 aus Syrl, bei 1 aus Meie, bei 1 aus Zucker, bei 1 aus Getreide, bei 1 aus Koks, bei 1 aus Petroleum, bei 1 aus Kiesbrand. Meer liefen 5 Schiffe aus. Passagierdampfer waren 4, Passagiere und Stückgut beförderten 3 Schiffe, Nothäfer war 1 Schiff.

Der Gesamtgang von Passagieren betrug 148, der Gesamtgang 431 Köpfe. Auf die einzelnen Häfen, mit denen Danzig in unmittelbarer Verbindung über See steht, verteilten sich die Ziffern wie folgt: es kamen von und gingen nach Pillau 38 (36), Swinemünde 45 (42), Gull 30 (257), Ropenhagen 0 (59), Vibau 9 (14), London 21 (28), Stockholm 4 (0), Memel 1 (0).

In 270 000 Gulden verurteilt. Der Kaufmann Kallu Zweig in Danzig hatte im Freihafen Parfümerien, Puder und Seife lagern. Parfümerien und Puder durfte er ohne Erlaubnis in den Freistaat überhaupt nicht einführen und Seife nur nach erfolgter Verzollung. Trotzdem gelangten von diesen Waren etwa 50 Zentner in den freien Verkehr in Danzig ohne Genehmigung bzw. ohne Verzollung. Zweig, als Ausländer, wurde verhaftet und vom Schöffengericht verurteilt. Infolge seiner Berufung kam die Sache vor die Berufungsstrafkammer. Der Angeklagte behauptet, er habe die Sachen verzollt, doch hat er dafür keine Beweise und auch bei der Zollverwaltung sind solche nicht zu finden. Er behauptet ferner, daß ein Teil der Ware über See ausgeführt sei, doch auch dafür sind keine Beweise vorhanden. Jedenfalls sind diese Waren nachher unverzollt oder unbestimmt im freien Verkehr gefunden worden. Die Strafkammer gewann die Überzeugung, daß hier eine Kontenbande und Zollhinterziehung vorliegt und erkannte auf eine Geldstrafe von 181 991 Gulden und 91 050 Gulden Wertersatz.

Kleinbahnverkehr Danzig-Marienburg. Auf der Strecke Danzig-Marienburg und zurück werden die bisher beschleunigt durchgeführten Züge am Sonntag, Mittwoch und Freitag ab Montag, den 21. November, als gewöhnliche Rüge verkehren und dieselben Abfahrts- und Ankunftszeiten haben wie die Züge am Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Eine neue Begräbnisorganisation. In diesen Tagen ist der Danziger Begräbnisverein für Stadt und Land errichtet worden. Der Zweck des Begräbnisvereins soll die Linderung der Not bei eintretenden Sterbefällen durch sofortige Zahlung eines Begräbnisgeldes (ohne Wartezeit) in Höhe von 200 bis 2000 Gulden sein. Auf Antrag werden die vollständige Ausbahrung der Erd- oder Feuerbestattung und alle mit der Bestattung verbundenen Gänge und Bejorgungen übernommen. Die Beiträge brauchen nur 10 Jahre lang gezahlt werden, alsdann ist die Mitgliedschaft beitragsfrei. Näheres im Anzeigenteil.

**DANZIGER INTERNATIONALE MESSE / 5.—8. FEBRUAR 1925**

# UNBEIRRT

durch die schon wieder auftretenden Preissteigerungen auf dem Wollwarte gehe ich meinen Weg und vervielfache meine Anstrengungen, um — den Zeitverhältnissen angepaßt — immer niedrigere Preise zu bieten, wie sie das Publikum fordert. Was ich hiermit erreicht habe, zeigt Ihnen wieder einmal treffend mein heutiges Angebot — ein Angebot, doppelt bewundernswürdig in einer Zeit, wo die Teuerung sich wieder bemerkbar macht.

## Großzügiges, wirklich billiges Angebot in nur guten Qualitäten

<b>Affenhaut</b> für Damenmädel, prima Qualität . . . 15.50,	<b>1400</b>	<b>Schwerer Ulsterstoff</b> in modernen Farben und Mustern . . . . .	<b>1400</b>	<b>Anzug-Twill</b> marine, schw. Kammgarnqualität, 150 cm br.	<b>2250</b>
<b>Velour de laine</b> ps. in den apertes Farb. 140 cm breit 20.50,	<b>1800</b>	<b>Anzugstoff</b> gespreit, besonders preisw., 145 cm br. 11.70,	<b>1080</b>	<b>Popeline</b> in allen Farben, prima rein Kammgarn, für Kleider . . . . . 3.50,	<b>780</b>
<b>Herbst- u. Winterulster</b> sehr tragfähig, 142 cm breit . . . . .	<b>1200</b>	<b>Anzugstoff</b> kariert, besonders tragfähig, 145 cm breit . . . . .	<b>1320</b>	<b>Twill</b> rein, Kammgarn, in allen Farben, für Kleider und Kostüme . . . . . 3.50,	<b>780</b>
<b>Flansee</b> für Ulster und Paletots, 142 cm breit . . . . .	<b>1600</b>	<b>Rein wollener Anzugstoff</b> Fischgrät m. Streifen, aparte Farb., 145 cm br.	<b>1450</b>	<b>Gabardine</b> in allen Farben, prima rein Kammgarn, für Kleider und Kostüme . . . . .	<b>1410</b>

### Sämtliche Futterstoffe für die Herren- und Damen-Schneiderei in prima Qualitäten

Fachgenäße, streng reelle Bedienung. Durchgehend geöffnet. In beiden Geschäften gleich große Auswahl.  
Meine Kredit-Abteilung bietet der Freistaat-Bevölkerung erleichterte Zahlungsbedingungen ohne jeden Preiszuschlag. Meine Versand-Abteilung erledigt umgehend alle Bestellungen von auswärtigen Kunden.

# Tuch Haus Arthur Lange

I. Geschäft: Elisabethwall 8  
II. Geschäft: Schmiedegasse 13-14  
I. Etage, Ecke Holzmarkt

beginnend  
**Montag,  
 24. Nov.**

# Freiwirtschaft Weihnachtsverkauf

Um unserer Kundschaft etwas Besonderes zu bieten, haben wir seit langem gewaltige Warenmengen, besonders für den Weihnachtsbedarf geeignet, zusammengestellt

## Damenkonfektion

- Mantel, engl. Art, weit geschnitten 26<sup>50</sup>
- Mantel aus gutem Cheviot, Flausch, fesche Form 39<sup>00</sup>
- Mantel aus gutem Cheviot, Flausch, mit reizender Krimmergarnitur 45<sup>00</sup>
- Mantel, reinwollener Velour de laine, mit Lassé-Stepperei 59<sup>00</sup>
- Mantel, Raye Velour (in sich gestreift), sehr schön verarbeitet 69<sup>00</sup>
- Mantel, la Eskimo-Tuch, seitlich mit hübscher Biesengarnitur 89<sup>00</sup>
- Mantel, Velour de laine, mit Pelzkragen und Manschetten 99<sup>00</sup>
- Mantel, la Eskimo, sehr reiche Seitenspalten, mit Taschen 115<sup>00</sup>
- Mantel, la Velour de laine, mit eleganter Stepperei u. gr. Pelzkragen 145<sup>00</sup>
- Mantel, la Raye Velour, in vornehmer Verarbeitung, m. Pelzkragen und Manschetten 135<sup>00</sup>
- Jacke, la Krimmer u. Fellastrachan, sehr fesche und jugendlich gearbeitet, ganz gefüttert 125<sup>00</sup>
- Jacke, schwarz, la Qualität, Persianer Krimmer, weite Größen 135<sup>00</sup>
- Kostüm, Velour de laine, mit reich. Bisengarnitur u. Biberette-Pelzkrag, Jacke a. Damasse gefüttert 175<sup>00</sup>

- Kleid a. Velour, jugendlich gearbeitet, mit Seitenvolants 13<sup>50</sup>
- Kleid, reine Wolle, Gabardine, sehr fesche Fasson, mit langem Arm 59<sup>00</sup>
- Kleid, la Lindener Samt, reizende, jugendliche Machart 79<sup>00</sup>
- Kleid, la Rips mit Crepe de chine-Einsatz, Kragen und langem Arm 98<sup>00</sup>
- Kleid, prima reinw. Rips, hochmoderne Kassakform, eleg. Verarb. 125<sup>00</sup>
- Tanzkleid, Seidentrikot, reizende Machart, in entzückend hell. Farb. 39<sup>75</sup>
- Jumper, bedruckt Velour, langer Arm 14<sup>50</sup>
- Jumper, fesche, moderne Karos, zum Schließen u. rund ausgeschnitten, mit langem Arm 25<sup>50</sup>
- Jumper, reine Wolle, Crepestreifen, in schönst. Ausmusterung m. lang. Arm 29<sup>75</sup>
- Kassak, die neue Bluse aus Marocaine, in entzückenden Dessins 55<sup>00</sup>
- Klubwesten aus reiner Wolle, in herrlichen Farb., einf. m. abges. Kante 19<sup>75</sup>
- Klubwesten, prima Qualität, mit apartem buntem Vorderteil 24<sup>50</sup>
- Strickjacken, reine Wolle, in Schalform und mit Kragen 29<sup>50</sup>

## Pelze

- Kaninkragen, bestes Material u. erstkl. Verarbeitung 33.50, 24.50, 23.— 19<sup>50</sup>
- Seal-Electrichanin, prima Qualität, moderne Fassons 115.—, 58.— 33<sup>50</sup>
- Tibetkragen, natur, braun u. blau gefärbt, gerade Tierform 59.— 58<sup>50</sup>
- Schakal, natur und blau gefärbt, auf reiner Seide 72<sup>00</sup>
- Kreuzfuchskragen, in hervorr. schön. Farb. u. Qualitäten 145.— 96<sup>00</sup>
- Alaska-Fuchskragen, gerade Tierform 129.— 95<sup>00</sup>
- Wolf, silbergefärbt, gute Verarbeit., schöner, großer Kragen 150.— 135<sup>00</sup>

## Baumwollwaren

- Hemdentuch, 80 cm breit, gute Qualität 0<sup>98</sup>
- Renforcé, 80 cm breit, feinfädige Ware, für bessere Leibwäsche 1<sup>35</sup>
- Wäschebatist, 80 cm breit 1<sup>85</sup>
- Handtuchstoff, grau Drell, mit roter u. blauer Kante 0<sup>78</sup>
- Handtuchstoff, Drell, gebleicht 1<sup>25</sup>
- Handtuchstoff, Damast, geklärt 1<sup>65</sup>
- Handtuchstoff, weiß, in Damast und Drellgewebe, extra br., schw. Qual. 1<sup>85</sup>
- Nessel, gute, haltbare Qualität 0<sup>98</sup>
- Nessel, 135 cm breit, dicke, schwere Ware 2<sup>25</sup>
- Stout, 80 cm breit, für Betteinschlittungen 2<sup>65</sup>
- Inlett, rot, 80 cm breit, federdicke Qualität 2<sup>65</sup>
- Inlett, 130 cm breit 4<sup>50</sup>
- Pique-Barchent 1<sup>95</sup>
- Linon, 130 cm breit, für Bettwäsche, feinfädige Qualität 2<sup>45</sup>
- Hemdenflanell, gute Qualität, in schönen Streifen 1<sup>15</sup>
- Hemdenflanell, schwere Qualität 1<sup>65</sup>
- Molton, ungebleicht, schwere flauschige Körperware 1<sup>55</sup>
- Barchent, für Unterwäsche, in hell und dunkel gemustert 1<sup>75</sup>
- Molton, schwere Qualität, kariert und gemustert 2<sup>45</sup>
- Molton, farbfarbige, weichmollige Ware 2<sup>65</sup>
- Molton, fleischfarbig, gute Körperware 1<sup>35</sup>
- Rockstoffe, 100 cm breit, in vielen Mustern 2<sup>85</sup>
- Molton, extra schwere Qualität, mehrfarbige Ausmusterung 2<sup>95</sup>
- Lakenstoff, volle Bettbreite, schwarz, kräftige Ware 3<sup>90</sup>
- Bettbezüge, 130/200, aus gutem Linon 13<sup>50</sup>
- Bettbezüge, 160/200, aus gutem Linon 18<sup>50</sup>
- Bettbezüge, 150/ 200, aus gutem Linon 6<sup>65</sup>
- Mitteltücher, in verschiedenen Mustern 1<sup>95</sup>
- Künstlerdecken, 170/230, in vielen Farben 17<sup>50</sup>
- Tischtuch, 125/150, prima Halbleinen 8<sup>75</sup>
- Tischtuch, 135/140, gebleicht, merc. Baumwolle 10<sup>50</sup>
- Kaffeedecke, 135/165, Halbleinen, mit farbigen Rand 16<sup>50</sup>

## Kleiderstoffe

- Hauskleiderstoff, dunkel gemustert, kräftige Qualität, 90 cm breit 1<sup>65</sup>
- Hauskleiderstoff, hübsche Dessins 2<sup>25</sup>
- Schiffenstoffe, für Kinderkleider und Blusen, in neuer Ausmuster. 245 1<sup>95</sup>
- Kleiderstoffe, schwarz/weiß kariert, sehr kräft., waschechte Körperware, 110 cm breit 2<sup>90</sup>
- Rockstoffe, hübsche, römische Streifen, 100 cm breit 2<sup>75</sup>
- Cheviot, gut tragbare Ware, 115 cm breit 2<sup>90</sup>
- Strößen u. Karos, für Röcke u. Kleider, in mod. Ausmusterung, sehr solide Qualität, 100 cm breit 3<sup>75</sup>
- Winterjacke, für Hauskleider, schwere Strapazierqualität, 130 cm breit 4<sup>85</sup>
- Fasche, welche reinwollene Körperbindung, in 20 Modifar. vorr., 70 cm br. Körpermodell, für Kleider u. Blusen geeignet, in reinwoll. Qualität, aparte dunkelgrüne Streifen 7<sup>85</sup>
- Velour-Flausch, für Kinderkleider geeignet, reine Wolle, 130 cm breit 9<sup>75</sup>
- Messopelien, reine Wolle, unsere vielbelegte Spezial-Qualität, in riesiger Farbauswahl, 105 cm breit 9<sup>75</sup>
- Kaschmire, reine Wolle, moderne Karos und Streifen, 140 cm breit 12<sup>75</sup>
- Kammgarn-Fasche, vorzügl. schw. Winterware, geschmackvolle Karos und Streifen, 100 cm breit 12<sup>75</sup>
- Gabeln, elegante, reinwollene Kleiderware, in mod. Farb., 130 cm breit 13<sup>50</sup>
- Gabeln, wanderv., schwere Kammgarn, i. gr. Farb.-Ausw., 130 cm br. 16<sup>75</sup>

## Seidenstoffe

- Hauskleider, waschechte Ware, geschmackvolle Streifen, 80 cm breit 5<sup>50</sup>
- Größe des Stoffes, abg. reine Kleider-, i. reichl. Farb.-Ausw., ca. 100 cm br. 11<sup>50</sup>
- Schiffenstoff, aparte Druckmuster, doppeltbreit 11<sup>75</sup>
- Hauskleider, reine Seide, e. geschmackvolle Damast 12<sup>50</sup>
- Kammgarn, sehr fein. Gewebe, für Kleider u. Blusen, i. apart. Modifarben, 100 cm breit 13<sup>75</sup>
- Größe ausmuster., bedruckt, in verschiedenen, schönen Fantasieformen 17<sup>50</sup>
- Tafel-Schiffen, la Qualität, e. eleganten Stoffe, in wandervoller, hochmoderner Ausmusterung, ca. 90 cm br. 19<sup>50</sup>
- Füllmuster, hervorragend schöne Kammgarn, gerüstet Stoff, in allen schönsten Farben, 80 cm breit 16<sup>50</sup>

## Kinderkonfektion

Mäntel, Kleider, Clubjacken in größter Auswahl zu enorm billigen Preisen

## Damenputz

- „Letzte Neuheit“, der moderne Seidenhut in neuen Form., elegant garniert, eig. Atelierrangfertigung 23.50 18<sup>50</sup>
- Der Davonhut m. mod. hob. Kopf, in schönen Farb., eigene Atelierrangfertigung 19.50 16<sup>50</sup>
- Der Manchon-Filzhut, eigene Atelierrangarbeit, als fescher, aparter Laufhut in kleidsamen, modernen Formen u. lebhaften Farben 17.50 14<sup>50</sup>
- Filzhüte, moderne, hübsche Formen u. Farben, garniert 9.75 7<sup>50</sup>
- Samthüte, jugendliche, kleidsame Formen, mod. Farb., garniert 13.50 9<sup>50</sup>
- Filzhüte, schwarz u. braun, mod. Formen, garniert 17.50 13<sup>50</sup>

## Kindermützen

- Kleine Kinder-Strick- u. Zipfmützen, in weiß und farbig 1<sup>95</sup>
- Mädchen-Ohrschälchen aus gutem Material, gefüttert 2<sup>50</sup>
- Flansch-Tellermützen, weiß, diverse Größen 3.95 2<sup>95</sup>

## Handarbeiten

- Quadrat, weiß Leinen, Kreuzstichzeichnung 0<sup>95</sup>
- Nachtischdecken mit Einsatz und Spitze, ca. 30x30 cm 1<sup>25</sup>
- Nachtischdecken mit Einsatz und Spitze, ca. 40x40 cm 1<sup>75</sup>
- Mitteltücher, ca. 60x60 cm groß, mit Einsatz u. Spitze garniert 2<sup>90</sup>
- Kaffeewärmer, 3-teilig, schwarz Rips, Rundfangstichzeichnung 3<sup>65</sup>
- Kissen, extra groß, weiß Halbleinen, aufgereicht 4<sup>75</sup>
- Kissen mit Rückwand, schwarz Rips, Rundfangstichzeichnung 4<sup>90</sup>
- Mitteltücher, schwarz Rips, ca. 85x85 cm, Rundfangstichzeichn. 6<sup>75</sup>
- Kleingarnitur, crem Nessel, rot o. blau bez., 5-teilig, aufgereicht 15<sup>50</sup>
- Tischdecken, schwarz Rips, ca. 130 mal 130 cm, Rundfangstichzeichn. 19<sup>50</sup>

## Teppiche und Innendekorationen

- Pflanzteppiche, la deutsche Qualität für Herren- u. Saalzimmer hervorrag. Persermust. Gr. 230/315—400/500 985.00, 595.00, 365.00 325<sup>00</sup>
- Pflanzteppiche, deutsche Körperware für Wohn- u. Saalzimmer, mod. Ausmuster., Gr. 130/200—200/300 298.00, 235.00, 198.00 125<sup>00</sup>
- Bettvorlagen und Verbindungstücke größte Auswahl 89.00, 74.00, 36.00 15<sup>00</sup>
- Läuferstoffe in halbbaren Qualitäten hübsche Farben 16.50, 8.50, 5.50 9<sup>65</sup>
- Fellteppiche, ausgesucht schöne Ware, engl. und chin. Angora und chin. Ziege, in allen Größen 115.00, 78.00, 42.00 29<sup>00</sup>
- Gobelinstoffe, 130 cm breit, hübsche Vorderemuster 13.50, 8.75, 7.75 6<sup>50</sup>

**in allen Abteilungen hervorragende Sonder-Auslagen.**



# Allen Möbelsuchenden

zur gefälligen Mitteilung,

daß ich ein zweites Möbel-Geschäft Tobiasgasse 2 eröffnet habe. Empfehle preiswert: eichene Speisezimmer, einzelne Büfette, Anrichten, weiße und eichene Schlafzimmer, eichene und nußb. Ankleideschränke mit und ohne Spiegel, Vertikos u. zerlegbare Schränke, Küchenmöbel, Holz- u. eiserner Bettgestelle, Spiegel, Waschtische, eichene u. nußb. Ausziehtische und Stühle, Chaiselongues, Sofas

**Gebrauchtskauf** in Klubsesseln von 100 G, Klubsfasen von 175 G und Garnituren, eichene Bücherschränke und Schreibtische. 15456

11. Juni 1916 **Rudolf Wendt, Tobiasgasse 2**

# Spielwaren

O. Steuer

Danzig-Langfuhr

Am Markt

Große Auswahl in:

Eisenbahnen  
Eisenbahnteile  
Kinos  
Pferdeställen  
Kaufläden  
Metall-Baukasten

Bleisoldaten  
Gesellschafts- und Beschäftig.-Spielen  
Puppenhäusern  
Puppenstuben  
Puppenküchen

Kochherden  
Puppen versch. Art in allen Grössen  
Kaffee- u. Ess-Servic.  
Badeständern  
Büchern

15359

**Puppen-Klinik**

**Chaiselongue**  
mit und ohne Bettkissen,  
**Sofa, geb. Sessel**  
billig zu verkaufen.  
Reiterhagergasse 9, pt.

Ein gut erhaltener  
**Puppenwagen**  
zu kaufen gesucht. Angeb.  
unter 1422 an die Exped.  
der Volksstimme. (+)

**Verkäufertin**  
welche schon selbständige  
Leiterin war, sucht zum  
1. 12. d. Js. Stellung.  
Zeugnisse vorhanden. An-  
gebote unter V. 1420 an  
d. Exp. d. Volksstimme (+)

**Puppen**  
werden repariert bei  
**Winkler,**  
Johannisstraße 62. (+)

**Böden in Süße**  
werden eingelebt. (+)  
Kuschinsky, Plapperg. 5

**Für den Winterbedarf**  
offert billig  
**1a Oberöhl. Steinkohle**  
**Briketts, Roß**  
und gutes, trockenes Klobenholz.  
Telephon 2440 **G. Gerhardt** Pfefferkade  
Lager: Rähm 3 und Heveliusplatz 1-2.

**Stall**  
für 1 Pferd, möglichst auch  
Unterstand für 1 Wagen,  
von sofort od. spät gesucht.  
Angebote unter Nr. 1421  
a. d. Exp. d. Volksstimme (+)

**Wäsche**  
wird sauber gewaschen und  
geplättet.  
Bischofsberg 17. (+)

# Die größte Sensation

ist unser

## beispiellos billiger Weihnachts-Verkauf!

Die Preiswürdigkeit unserer Waren wird nur von deren Qualität übertroffen.

Auf keinem Weihnachtstisch darf gute Seife fehlen! Geschenkartikel in jeder Preislage! Riesige Auswahl

<p><b>Lanolin-Pfeifringseife</b> . . . 3 Stück G 0,35  <b>Böhm's Blumenseife</b> . . . 3 Stück G 0,48  <b>Böhm's Blumenseife</b> . . . 3 Stück G 0,68  <b>Echte Libanmilchseife</b> . . . 3 Stück G 0,98  <b>Blumenseife v. Wolf &amp; Sohn</b> 3 Stück G 1,10  <b>Böhm's Edelseife</b> . . . 3 Stück G 1,15  <b>Echte Palmölseife</b> . . . 3 Stück G 1,15  <b>Türkische Fliederseife</b> . . . 3 Stück G 1,55  <b>Abbazia-Veilchenseife</b> . . . 3 Stück G 1,55  <b>Lanolin-Faustringseife</b> . . . 3 Stück G 1,55  <b>Edelkitt-Libanmilchseife</b> . . . 3 Stück G 1,65  <b>Lanolinseife</b> . . . 3 Stück G 1,75</p>	<p><b>Lanolinseife Pfeifring</b> . . . 3 Stück G 1,85  <b>Apoth. Döring's Seife</b> . . . 3 Stück G 1,85  <b>Königin der Nacht, großes Doppelstück</b> . . . 3 Stück G 2,55  <b>Nivea-Seife</b> . . . 3 Stück G 2,75  <b>Echte Ray-Seife</b> . . . 3 Stück G 2,75  <b>Teerschweifelseife</b> . . . 3 Stück G 2,75  <b>Karbolteerschweifelseife</b> . . . 3 Stück G 2,75</p>	<p><b>Unvergleichlich preiswerte und elegante Kristall- und Glaswaren</b></p> <p><b>Salzfäßchen mit Untersatz</b> . . . G 2,95  <b>Kristall-Salzstreuere</b> . . . G 1,55 2,95 3,10  <b>Senfdosen</b> . . . G 4,95 6,95  <b>Marmeladendosen</b> . . . G 9,25  <b>Konfekteller</b> . . . G 1,95 2,25 2,35  <b>Kristall-Flaschen-Untersätze</b> . . . G 2,95  <b>Taschenflakons in Kristall</b> G 1,60 1,90 2,25  <b>Zahnstoßer-Behälter</b> . . . G 2,45 3,25  <b>Menagen</b> . . . 3tlg. G 9,95, 5tlg. G 17,50          Alleinverkauf der Firma Baccarat, Paris.</p>	<p><b>Likörgläser in 6 verschiedenen Farben</b>          G 1,25 1,35 1,60 1,70  <b>Mampegläser</b> . . . G 0,75 1,75  <b>Kognakschwenkgeschalen</b> . . . G 1,75  <b>Kristall-Römer</b> . . . G 6,25 7,10 7,95 8,25          9,45 10,85 12,50 14,50  <b>Kristall-Selter- und Bierbecher</b>          G 0,95 1,65 1,75 1,80  <b>Bowlengläser</b> . . . G 1,60  <b>Gläser-Garnituren</b> von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung.</p>
--	---	--	---

### Die bekanntesten erstklassigen „Drei-Lilien“-Fabrikate

Parfümerien	Eau de Cologne	Hautpflege	Zahnpflege	Haarpflege
<p>Feinster Blütenduft . . . FL G 0,65                  Einblümler Blütenduft . . . FL G 0,80                  Frühlingblüten . . . FL G 1,10                  Fäscien-Parfüm . . . FL G 1,35                  Odeur-de-Blütentropfen . . . FL G 0,85 1,75                  Libella-Parfüm im eleganten Karton . . . FL G 3,50                  Messing-Spezialitäten handwerklicher Qualität!                  Occulta-Parfüm . . . FL G 3,00                  Loin de bal-Parfüm . . . FL G 3,00                  Gondola-Parfüm . . . FL G 3,50                  Fantasia-Parfüm . . . FL G 4,00                  Original-Parfüm . . . FL G 4,50</p>	<p><b>Ein Triumph der Parfümeriekunst!</b>                  „Eau de Cologne zu St. Marien in Danzig“, Originaldestillat, FL G 1,50 2,25 3,50                  Allerfeinste Blumen-Eau de Cologne, in sortierten Gerüchen . . . FL G 2,10                  Alt-Danziger Lavendelwasser . . . FL G 3,00 4,75</p>	<p><b>Unsere hervorragenden Cremeerzeugnisse:</b>                  Glissetta-Hautcreme . . . gr. Tb. G 0,60                  Dopp.-Tb. G 0,95                  Occulta-Hautcreme . . . Glasdose G 1,00                  D.-Glasd. G 1,65                  Exquisite-Goldcreme . . . Glasdose G 1,25                  Doppel-Glasdose G 2,50                  Toiletta-Glycerin . . . FL G 0,75, 0,95</p>	<p><b>Anerkannt und beliebt in allen Kreisen!</b>                  Aromadont-Zahnpasta . . . Tb. G 0,60 0,95                  Dentosan-Zahnbleichcreme . . . Tb. G 0,60 0,95                  Dr. med. Wolff's Balsam, Mundwasser . . . FL G 1,35 2,25 2,35 4,25                  Feines Pfefferminnzahnpulver . . . Beutel G 0,35 0,65</p>	<p><b>Stangenbrillantine „Im Mai“ und</b>                  Parmaveilchen . . . G 1,50                  Flüssige Brillantine . . . G 0,90                  Schüttelbrillantine . . . G 1,10                  Klettenwurzelöl . . . G 0,50                  Haaröl, parfümiert . . . G 0,60                  Haarkräuselwass. m. Kämmch. . . G 0,65                  Rindermarkpomade . . . G 0,80                  Birkenhaarwasser . . . G 1,50 2,50                  Bayrum . . . G 1,60 2,25                  Geruchlose Teerseife . . . G 1,75                  Flüss. Kamillenseife „Strena“ . . . G 2,00                  Veilchen-Shampoo . . . Beutel G 0,25</p>

**Parfümerien erster deutscher Fabriken**  
 Parfüm Flaciden, Veilchen u. Margeriten G 2,75  
 Parfüm Violette Regis . . . G 3,25  
 Parfüm Deutsche Blumen . . . G 3,25  
 Parfüm von J.F. Schwarzenau Schöne  
 (Rosa Cendrilla, Margetta, Lilienflor) G 3,50  
 Parfüm Traubenfarn (Scherk) . . . G 3,95  
 Parfüm Gartenveilchen (Scherk) . . . G 3,95  
 Parfüm Pachtlieder (Scherk) . . . G 3,95  
 Parfüm Margeritchen (Scherk) . . . G 3,95  
 Parfüm Beize (Scherk) . . . G 3,95  
 Parfüm Heliotrop (Scherk) . . . G 3,95  
 Parfüm Rose Malmaison (Lohse) G 2,75 5,50  
 Parfüm Bonapart Royal . . . G 2,50 5,50  
 Parfüm Nana's (Daevens) . . . G 1,85 5,50

**Messing-, Porzellan-, Nickelwaren**  
 Untersätze . . . G 2,95 4,75 4,85  
 Tablette in großer Auswahl . . . G 1,95 2,95 3,95 6,50 9,50  
 Messing-Ascher . . . G 4,25  
 Brotkörbe . . . G 13,75  
 Rauchservice . . . G 17,50 18,75  
 Messing-Zigaretten- u. Zigarettenkasten  
 Salzscher, feilig . . . G 4,95  
 Krümelgarnituren in Holz und Nickel . . . G 6,25 8,25 9,75  
 Messing- und Nickel-Teegläser in reicher Auswahl

**Lederwaren**  
 Zigaretten-Etui . . . G 3,65 3,95 5,25  
 Zigaretten-Taschen . . . G 17,50 22,50 23,75  
 Tabakbeutel, 1a Leder . . . G 5,25  
 Beuchtaschen mit Innenbügel . . . G 13,75 15,75 17,50 18,75  
 Damenhandtaschen, mod. Form, in versch. Farben . . . G 5,50 5,85 6,85 6,95  
 7,50 8,50 11,75 12,50  
 Lederbeutel, gefäht . . . G 16,95

Moderne Tanztäschchen, in Seide und Brokat . . . G 7,75 9,10  
 Elegante, schwarze Seiden-Gesellschaftstaschen mit Silberbeschlag . . . G 16,75 18,75 21,50  
 Portemonnaies G 1,95 2,25 2,50 3,50 4,50  
 Bügeltaschen . . . G 11,50  
 Herrrentresor G 2,50 3,50 4,75 5,50 6,50  
 Brieftaschen . . . G 9,75 11,50 12,75 13,95  
 Schreibmappen . . . G 22,50 28,50 32,50

Nur reine Lederwaren!

Beginn des Verkaufs  
ab Montag!

**Adolf Wolff**

Beginn des Verkaufs  
ab Montag!

# „DREI LILIEN“

Parfümerie - Kunstgewerbe

Langgasse Nr. 17-18







# Für freie Stunden

## Unterhaltungs-Bellage der „Danziger Volksstimme“

„Aug? Du darfst nicht sterben, mein Junge. Du darfst mit nicht genommen werden.“ Sie freilich die Worte fast und warf sich über den Sohn mit angstvollem Schrei.

Er jedoch beruhigte sie mit hoffnungreichen Worten. Das Kind, an dem der Stranke lag, ging nach dem Garten hinaus mit weitem Blick durch die Obstbäume hinan auf Johanna- und Stachelberrückel, die in der gewöhnlichen Trauberei zu schlammern löhnten. Woher? Woher? Er sah alles eint mit wonniger Wärme in das blühende Land, von der er wusste, sie nicht mehr zu trennen. Er sah alles eint mit wonniger Wärme in das blühende Land, von der er wusste, sie nicht mehr zu trennen. Er sah alles eint mit wonniger Wärme in das blühende Land, von der er wusste, sie nicht mehr zu trennen.

**Zum Sag der Soten.**

Sie, die wir liebten, seid ihr denn gestorben? —  
 Weib, nein — all' ist — das ist jetzt — ihr mich — vorüber, und du denkst — daß ich sterben sollte — daß ich ein Kind von ihm — haben sollte — ein Kind wie diese — und nun erlöset sie über die Wange.

Die Soten stellen sie über die Wange.  
 „Ist das jetzt nicht — verzehret sie mit! — Was gibt es denn noch?“

„Sie können doch immer noch —“  
 „Nein — all' ist — das ist jetzt — ihr mich — vorüber, und du denkst — daß ich sterben sollte — daß ich ein Kind von ihm — haben sollte — ein Kind wie diese — und nun erlöset sie über die Wange.“

„Aug? Du darfst nicht sterben, mein Junge. Du darfst mit nicht genommen werden.“ Sie freilich die Worte fast und warf sich über den Sohn mit angstvollem Schrei.

Er jedoch beruhigte sie mit hoffnungreichen Worten. Das Kind, an dem der Stranke lag, ging nach dem Garten hinaus mit weitem Blick durch die Obstbäume hinan auf Johanna- und Stachelberrückel, die in der gewöhnlichen Trauberei zu schlammern löhnten. Woher? Woher? Er sah alles eint mit wonniger Wärme in das blühende Land, von der er wusste, sie nicht mehr zu trennen. Er sah alles eint mit wonniger Wärme in das blühende Land, von der er wusste, sie nicht mehr zu trennen.

**Sein Tod.**

Seine Studie nach einer Zallache von E. Hainpß Hainpß.

Du das Vaterhaus hatten sie ihn gedrückt. Dort sollte er sterben. Es war der Mutter Wunsch, ihn bei sich zu haben. Dem Kranken war es recht gewesen, er hatte keine Mühe. Wo ihn der Tod abrufe, set ihm einest, der Tod läte überal gleich. Nun lag er im Bett, im dunkelverhagtem Zimmer. Die Mutter in Schwere gekleidet stand bei ihm und sprach ihm das Sterbwort aus. „Gepoben Hauptes sprach er: „Ein herrliches Wetter! Du wirst einen kühlen Sommer haben.“

„Ach, mein Junge? — Wir! Du und ich!“  
 „Nein, Mutter, ich nicht mehr!“  
 „Aber ich fühle es doch.“  
 „Sie sagst die ermittelten Augen gen Himmel: „Gott wird dir helfen.“ Der Kranke lächelte müde und schüttelte den Kopf: „Gott? — Angenommen sollte seine Hand: „Glaubst du nicht an Gott?“ Er noch seine Antwort. „Mit flehendem Ausdruck fragte sie noch einmal: „Glaubst du nicht an Gott?“ Er schweigend. „Das ist doch nicht möglich, daß du nicht glaubst? Du mußt an Gott glauben!“

„Von des Sohnes Lippen kam es leise aber bestimmt erwidert: „Ich weis und glaube, was du denkst, Mutter, aber ich will dir nicht wehe tun.“

„Du glaubst nicht? — Stehst du, was es mit, ich bitte dich: „Du glaubst!“

„Was soll es helfen?“  
 „Gott ist barmherzig, er wird dich gesund machen!“  
 „Er schüttelte wiederum leise den Kopf und abermals bot die Mutter: „Sage mir, daß du an Gott glaubst!“

„Aber er erwiderte einfach: „Soll ich lügen, noch ehe es aus ist?“

„Aug? Du darfst nicht sterben, mein Junge. Du darfst mit nicht genommen werden.“ Sie freilich die Worte fast und warf sich über den Sohn mit angstvollem Schrei.

Er jedoch beruhigte sie mit hoffnungreichen Worten. Das Kind, an dem der Stranke lag, ging nach dem Garten hinaus mit weitem Blick durch die Obstbäume hinan auf Johanna- und Stachelberrückel, die in der gewöhnlichen Trauberei zu schlammern löhnten. Woher? Woher? Er sah alles eint mit wonniger Wärme in das blühende Land, von der er wusste, sie nicht mehr zu trennen. Er sah alles eint mit wonniger Wärme in das blühende Land, von der er wusste, sie nicht mehr zu trennen.

**Vertehende Seelen.**

Von Gustav Pfister.

Es wird der Ruf der Glocken,  
 Der festliche Gesang  
 Der Kirche keinen Tonen,  
 Dem nicht das Herz schon Klang.

Sie hat der Meia der Farben  
 Farblosbleibend Blick nekommt;  
 Im Paradies wird dornen,  
 Wer nicht betritt schon kommt.

Und dünkt du dich auch Welcher  
 In einer hohen Kunst:  
 Doch ainstalt du nicht die Welcher!  
 Du wirtst um ihre Kunst.

Es gibt ein Volk, an Loben  
 Die Tugend und die Pflicht,  
 Doch frei verteilt die Kronen  
 Der Gerechtigkeit Preisgericht.

Dem Landen sie befehlen —  
 Was nicht beim lauter Ruf?  
 Drum danke Gott, der Seelen,  
 Die an verbleiben, schau!

„Aug? Du darfst nicht sterben, mein Junge. Du darfst mit nicht genommen werden.“ Sie freilich die Worte fast und warf sich über den Sohn mit angstvollem Schrei.

Er jedoch beruhigte sie mit hoffnungreichen Worten. Das Kind, an dem der Stranke lag, ging nach dem Garten hinaus mit weitem Blick durch die Obstbäume hinan auf Johanna- und Stachelberrückel, die in der gewöhnlichen Trauberei zu schlammern löhnten. Woher? Woher? Er sah alles eint mit wonniger Wärme in das blühende Land, von der er wusste, sie nicht mehr zu trennen. Er sah alles eint mit wonniger Wärme in das blühende Land, von der er wusste, sie nicht mehr zu trennen.

**Vertehende Seelen.**

Von Gustav Pfister.

Es wird der Ruf der Glocken,  
 Der festliche Gesang  
 Der Kirche keinen Tonen,  
 Dem nicht das Herz schon Klang.

Sie hat der Meia der Farben  
 Farblosbleibend Blick nekommt;  
 Im Paradies wird dornen,  
 Wer nicht betritt schon kommt.

Und dünkt du dich auch Welcher  
 In einer hohen Kunst:  
 Doch ainstalt du nicht die Welcher!  
 Du wirtst um ihre Kunst.

Es gibt ein Volk, an Loben  
 Die Tugend und die Pflicht,  
 Doch frei verteilt die Kronen  
 Der Gerechtigkeit Preisgericht.

Dem Landen sie befehlen —  
 Was nicht beim lauter Ruf?  
 Drum danke Gott, der Seelen,  
 Die an verbleiben, schau!

„Aug? Du darfst nicht sterben, mein Junge. Du darfst mit nicht genommen werden.“ Sie freilich die Worte fast und warf sich über den Sohn mit angstvollem Schrei.

Er jedoch beruhigte sie mit hoffnungreichen Worten. Das Kind, an dem der Stranke lag, ging nach dem Garten hinaus mit weitem Blick durch die Obstbäume hinan auf Johanna- und Stachelberrückel, die in der gewöhnlichen Trauberei zu schlammern löhnten. Woher? Woher? Er sah alles eint mit wonniger Wärme in das blühende Land, von der er wusste, sie nicht mehr zu trennen. Er sah alles eint mit wonniger Wärme in das blühende Land, von der er wusste, sie nicht mehr zu trennen.

„Aug? Du darfst nicht sterben, mein Junge. Du darfst mit nicht genommen werden.“ Sie freilich die Worte fast und warf sich über den Sohn mit angstvollem Schrei.

Er jedoch beruhigte sie mit hoffnungreichen Worten. Das Kind, an dem der Stranke lag, ging nach dem Garten hinaus mit weitem Blick durch die Obstbäume hinan auf Johanna- und Stachelberrückel, die in der gewöhnlichen Trauberei zu schlammern löhnten. Woher? Woher? Er sah alles eint mit wonniger Wärme in das blühende Land, von der er wusste, sie nicht mehr zu trennen. Er sah alles eint mit wonniger Wärme in das blühende Land, von der er wusste, sie nicht mehr zu trennen.



# Freymüller's Wollwaren-Verkauf

beginnend  
**Montag,  
24. Nov.**

Suchen Sie Geschenk- oder Bedarfsartikel, Sie finden sie zu ungewöhnlich billigen Preisen in diesem Extra-Verkauf.

## Herren-Konfektion

- |  |                   |  |                               |
|--|-------------------|--|-------------------------------|
| Herren-Wintermantel, guter Wollflausch, mit Rückenfalte und Gurt                               | 69 <sup>00</sup>  | Sportpelz, guter Wollbezug, Futter Opussumseite, Schalkragen Ring-tail-Opussum       | 225 <sup>00</sup>             |
| Herren-Wintermantel, Schwedenform, schw. Fischgräten- u. Diagonalstoffe, mit angewebtem Futter | 85 <sup>00</sup>  | Herren-Lederjoppe, für Auto- und Motorsport, warm gefüttert                          | 195 <sup>00</sup>             |
| Elegante Schwedenmäntel, erstkl. Verarbeitung in prima Ratine- u. Eskimostoffen                | 168 <sup>00</sup> | Herren-Lodenjoppe, warm gefüttert, hochgeschlossen, mit Gurt                         | 38 <sup>00</sup>              |
| Jackett-Herrenanzug, melierter, haltbarer Wintercheviot  | 48 <sup>00</sup>  | Herren-Winterjoppe, auf Wollfutter, mit Gurt und Mufftaschen                         | 48 <sup>00</sup>              |
| Jackett-Herrenanzug, einfarbig, marineblau u. Nadelstreif., in versch. Farb.                   | 69 <sup>00</sup>  | Herren-Winterjoppe, Sportform, Vorder- u. Rückenfallen, herumgehender Gürtel         | 54 <sup>00</sup>              |
| Jackett-Herrenanzug, marineblau, ein- u. zweireihig, reinvollener Melton- und Kammgarncheviot  | 89 <sup>00</sup>  | Herren-Gummimantel aus Körper, Gahardine, Double- und Grätenstoffen, beste Gummierg. | 110, 85, 45, 36 <sup>50</sup> |
| Sportpelz, grau/grü meliert. Stoffbezug, Futter Walabyseite, Krage Ringtail-Opussum            | 195 <sup>00</sup> | Wettermäntel „Lederol“, braun und schwarz, zweireihig, m. Gurt                       | 54, 48 <sup>00</sup>          |

## Trikotagen

- |  |       |       |       |
|--|-------|-------|-------|
| Herren-Normalhose wollgemischt                           | Gr. 6 | Gr. 5 | Gr. 4 |
|  | 8.75  | 7.75  | 6.75  |
| Herren-Normalhemd mit Doppelbrust, soilde Qualität       | Gr. 6 | Gr. 5 | Gr. 4 |
|  | 9.50  | 8.50  | 7.50  |
| Herren-Normalhose extra schwere, wollgemischte Ware      | Gr. 6 | Gr. 5 | Gr. 4 |
|  | 10.75 | 9.75  | 8.75  |
| Herren-Normalhemden wollgemischt, schwere Qualität       | Gr. 6 | Gr. 5 | Gr. 4 |
|  | 10.75 | 9.75  | 8.75  |
| Herren-Garnitur Jacke u. Hose farbig, gute Qualität      | Gr. 6 | Gr. 5 | Gr. 4 |
|  | 13.75 | 11.75 | 9.75  |
| Warme Damen-Untertailen, weiß, gestrickt, mit langem Arm |       |       | 4.85  |
| Damen-Schlupfbeckkleider, Trikot, mit angerauhtem Futter |       |       | 4.90  |
| Mädchen-Untertailen, gestrickt, mit ein Viertel Arm      |       |       | 3.90  |
| Herren-Schals, reine Wolle, schwere Ware                 |       |       | 6.90  |
| Knaben-Sport-Stutzen, in verschiedenen Farben            |       |       | 4.90  |

## Herren-Artikel

- |  |       |   |                  |
|--|-------|---|------------------|
| Sporthemd, gestreift Zephir, mit zwei Kragen                       | 9.75  | Pikoeckragen, weich   | 0.48             |
| Sporthemd, prima Perkal, mit 2 Kragen                              | 14.50 | Weicher Kragen aus einem Stück gearbeitet, amerikanische Form   | 1.65             |
| Sporthemd, prima Zephir, m. 2 Kragen                               | 16.75 | Selbstbinder, einfarbig und gestreift                           | 1.75             |
| Sporthemd, Trikoline, hellgründig und mode gestreift, mit 2 Kragen | 19.50 | Selbstbinder, reine Seide, in 6 Farben                          | 2.45             |
| Schlafanzug, Perkal, gestreift, mit Verschnürung                   | 19.50 | Selbstbinder, moderne Rips- u. Moireestreifen                   | 3.90             |
| Schlafanzug, Panama, mit Satinbesatz                               | 27.50 | Hosenträger, Seidenband, mit passenden Sockenhaltern, im Karton | 5.75             |
| Schlafanzug, rohseidenfarbig, prima Qualität, mit Verschnürung     | 44.00 | Hosenträger, Gummi mit Ledergarnitur                            | 9.50             |
| Stehkragen mit umgelegter Ecke, 4-fach                             | 1.25  | Seidenschals, Kunstseide, gestreift, Gr. 24x130                 | 1.95             |
| Stehumlegekragen, moderne amerikanische Form                       | 1.65  | Seidenschals, Kunstseide, doppelseitig, Gr. 30x160              | 3.50, 2.45, 1.75 |

## Schirme

- |  |       |  |            |
|--|-------|--|------------|
| Damen-Regenschirm, fest. Satin-Oberstoff, mod. kurze od. lange Krücke, mit Lederschlanfe | 11.50 | Damen-Regenschirm, Halbseide, Kurze Form, m. sehr hübschen Krücken | 29.50      |
| Damen-Regenschirm, fein. merc. Oberstoff m. fest. Kante, mod. k. Krücke                  | 24.75 | Herren-Regenschirm, gute Qualität                                  | 28.- 16.50 |

## Taschentücher

- |  |      |   |      |
|--|------|---|------|
| Herrentücher, weiß Linon mit Ripskante, gesäumt    | 0.28 | Damentücher, feinfädige Qualität, mit Hohlsaum                              | 0.35 |
| Herrentücher, weiß Linon mit Ripskante, extra groß | 0.38 | Damentücher, weiß, mit eingewebten Mustern                                  | 0.38 |
| Herrentücher, bedruckt, in vielen Mustern          | 0.48 | Damentücher, weiß, m. gestickter Ecke und Hohlsaum                          | 0.48 |
| Herrentücher, weiß, feinfädige, edle Qualität      | 0.58 | Damentücher, weiß Batist, edle Qualität, extra gr., m. Hobls. u. gest. Ecke | 0.68 |

## Handschuhe

- |  |      |  |      |
|--|------|--|------|
| Damen-Handschuhe, Wildled-Imitation m. Seiden- u. Leder-Imitationsfutter | 1.95 | Damen-Handschuhe, gestrickt und Strickf., reine Wolle, i. versch. Farb.      | 4.85 |
| Damen-Handschuhe, Mocha-Imitation, breite Raupe und Halbfutter           | 2.95 | Damen-Handschuhe, reine Wolle, gestrickt, m. lang. Mansch., i. w. u. farb.   | 4.85 |
| Damen-Handschuhe, Wildled-Imitation, feine Qualität, mit Seidenfutter    | 3.45 | Herren-Handschuhe, schwere Qualität, m. gerahmt. Futter, in braun u. grau    | 1.95 |
| Damen-Handschuhe, schwerer Trikot, mit Wollfutter, in braun und grau     | 4.75 | Herren-Handschuhe, Wildled-Imitation in dunklen Farben, mit ganz. Futter     | 2.95 |
| Damen-Handschuhe, kl. Posten, Einzel-paare, in eleganter Ausführung      | 4.50 | Herren-Handschuhe, gestrickt, reine Wolle, in Quail-, g. gef., i. dkl. Farb. | 5.75 |
| Damen-Handschuhe, gestrickt, reine Wolle                                 | 2.99 | Damen-Nappa-Lederhandschuhe, Restposten, sehr solide Ware                    | 6.90 |

Alleinverkauf der bekannten Foto-Handschuhe.  
Große Auswahl in den elegantesten Neuheiten.

## Korsette

- |   |      |   |      |
|---|------|---|------|
| Büstenhalter, prima Hemdentuch, mit Vorderschleif   | 0.95 | Gürtel mit 4 Haltern, aus bestem, weißem Dreil                  | 3.85 |
| Büstenhalter aus gutem Hemdentuch, für starke Damen | 1.85 | Büstenhalter, weiß, rosa Dreil, mit Gummizug und 2 Haltern      | 4.85 |
| Büstenhalter, weiß, rosa Trikot, festes Gewebe      | 1.95 | Büstenhalter, zum Knöpfen, mit 2 Haltern, in prima weißem Dreil | 6.50 |
| Flasche, weiß Cretonne, mit Spitze                  | 3.25 | Korsetts, weiß, grau, crem Dreil, lange Form                    | 5.50 |

## Damenwäsche

### Stellige Garnituren:

- |   |       |
|---|-------|
| Taghemd aus prima Wäschestoff mit Klöppeleinsatz und Hohlsaumachsel                               | 2.45  |
| Beckenteil aus prima Wäschestoff mit Klöppeleinsatz   | 2.85  |
| Nachthemd aus prima Wäschestoff mit Klöppeleinsatz  | 5.65  |
| Taghemd mit Klöppeleinsatzverzierung und schm. Achsel a. g. Wäschetuch                            | 2.65  |
| Beckenteil m. Klöppeleinsatzverzierung aus gutem Wäschetuch                                       | 2.95  |
| Nachthemd mit Klöppeleinsatzverzierung aus gutem Wäschetuch                                       | 5.85  |
| Taghemd aus gutem Wäschestoff mit dopp. Einsatz u. Hohlsaumachsel                                 | 2.85  |
| Beckenteil aus gutem Wäschestoff mit doppeltem Einsatz  | 3.45  |
| Nachthemd aus gut. Wäschestoff mit doppeltem Einsatz  | 6.85  |
| Von obigen Stelligen Garnituren geben wir auch Einzelstücke ab.                                   |       |
| Damen-Taghemd a. feinfäd. Hemdentuch, schm. Achsel m. Hohlsaum                                    | 2.25  |
| Damen-Taghemd a. feinfäd. Hemdentuch m. angeschüttelter Achsel                                    | 3.25  |
| Damen-Taghemd aus gutem Hemdentuch mit Sticker-Aussatz  | 3.65  |
| Damen-Taghemd, pr. Wäschestoff m. Valenciennes-Einsatz, schm. Achsel                              | 4.75  |
| Damen-Beckenteil aus gut. Hemdentuch, geschl. Knieforn m. Hohlsaum                                | 2.65  |
| Damen-Beckenteil a. feinfäd. Hemdentuch, geschl. Knieforn m. Sticker-spitze u. Hohlsaumverzierung | 3.95  |
| Damen-Beckenteil, pr. Wäschestoff, geschl. Knieforn, br. Sticker-Eins., Stoffkante gerahmt        | 4.95  |
| Damen-Beckenteil, pr. Wäschestoff, geschl. Knief., mit br. Sticker-Eins.                          | 5.85  |
| Damen-Nachthemd, prima Hemdentuch, mit Hohlsaum   | 4.65  |
| Nachthemd a. gut. Wäschestoff, mit Filzfing. u. Spitze, schm. Ballon                              | 9.75  |
| Nachthemd, prima Wäschestoff, mit br. Sticker-Einsatz, schm. Achsel                               | 11.75 |
| Nachthemd aus gutem Hemdentuch, m. breiten Sticker-Einsatz  | 6.75  |
| Nachthemd aus mit Makramé, Hoch-saumverzierung  | 5.85  |
| Jumper-Unterwäsche aus gutem Hemdentuch, Hohlsaumverzierung                                       | 2.25  |
| Jumper-Unterwäsche mit schm. Aesuel aus pr. Wäschestoff m. Verzierung                             | 2.95  |
| Jumper-Unterwäsche aus Opal-Batist, mit Hohlsaum  | 4.85  |

## Strümpfe

- |   |      |
|---|------|
| Damenstrümpfe, engl. lang, farbig, Hacke und Spitze verstärkt   | 0.85 |
| Damenstrümpfe, grau u. leder, feste Baumwolle, Hacke u. Spitze verst.                                       | 1.25 |
| Damenstrümpfe, farbig, starkes Mako-gewebe, Doppelsohle u. Hochferse  | 1.75 |
| Damenstrümpfe, schwarz, prima Seidenfior, Doppelsohle u. Hochferse  | 1.95 |
| Damenstrümpfe, Seidengriff, alle Farben, Doppelsohle u. Hochferse   | 2.25 |
| Damenstrümpfe, schwarz und farbig, Doppelsohle und Hochferse  | 2.65 |
| Damenstrümpfe, prima Seidenfior, Ersatz für Seide, i. verschiedenen Kleiderfarben, Doppelsohle u. Hochferse | 3.65 |
| Damenstrümpfe, Kaschmir, reine Wolle mod. Farb., Doppelsohle u. Hochferse                                   | 6.50 |
| Damenstrümpfe, schwarz, Wolle, gew., Doppelsohle u. Hochferse, g. Qualität                                  | 4.90 |
| Herrensocken, farbig, feste Baumwolle   | 0.68 |
| Herrensocken, stark. Strapazierqualität   | 0.85 |
| Herren-Schweißsocken, haltbare Qualität   | 1.25 |
| Herrensocken, reine Wolle, 2x2 gestrickt  | 2.95 |

## Lederwaren

- |   |              |      |
|---|--------------|------|
| Beachtaschen, echt Leder, kleine, moderne Form      | 7.50, 6.50   | 5.50 |
| Beachtaschen, echt Leder, gute Ausführung, gr. Form | 12.50, 11.50 | 8.50 |

„Die große Mode“  
Beachtaschen, echt Lackleder, in eleganten Ausführungen . . . 13.50

- |   |              |       |
|---|--------------|-------|
| Damen-Handtaschen, Schließbügelform echt Leder, br. Florida     | 16.50, 15.50 | 14.50 |
| Damen-Handtaschen, Schließbügelform echt Leder, mit Lederfutter |              | 22.50 |
| Aktenmappe, echt Leder, schwarz, m. Innenabteilung              |              | 11.90 |
| Aktenmappe, echt Leder, gut. Sattlerware                        |              | 16.50 |
| Aktenmappe, echt Rindvollleder, beste Sattlerverarbeitung       |              | 19.50 |

In allen Abteilungen hervorragende Sonder-Auslagen.

**Bekanntmachung.**

Vom 1. November 24 werden die Kassenbeiträge von 7 1/2 auf 8% ermäßigt.

Ferner ist der Höchstbetrag des Grundlohnes durch Verordnung v. 3. 10. 24 — Gef. Bl. f. d. Fr. St. Danzig Nr. 45 S. 455 ff. — auf 10 G für den Kalendertag festgesetzt worden.

Die Berechnung und Erhebung der Beiträge bis zur Höhe dieses Grundlohnes bedingt eine Erweiterung der Lohnstufen. Zwecks Einreihung der Versicherten in die erweiterten Lohnstufen ersuchen wir die Arbeitgeber des Kreises Danziger Höhe, uns unter Benützung unserer — grünen — Vordrucke bis zum 25. cr. diejenigen hier schon gemeldeten Personen unter Angabe der Höhe des Arbeitsverdienstes anzugeben, deren Entgelt den bisherigen Grundlohn von 7,50 G für den Kalendertag übersteigt. Neue Tabellen sind demnächst in unserem Geschäftslokal in Oliva, Pelonkerstr. 135 und bei unseren Zahlstellen erhältlich.

Oliva, den 12. November 1924. (15520)

Der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse für den Landkreis Danziger Höhe.

**Danziger Begräbnis-Berein**  
für Stadt und Land  
unter Mitwirkung der Kirche.

**Erdb- oder Feuerbestattung**

durch Sicherstellung eines Bestattungsgeldes in Gulden auf engl. Pfund-Basis in beliebiger Höhe, ohne jede Wartezeit, gegen niedrige monatliche (oder jährliche) Beiträge und nur 2. — Gulden Eintrittsgeld.

Die Beiträge sind nur 10 Jahre zu zahlen, sodann ist die Mitgliedschaft beitragsfrei.

Auf Antrag, der jederzeit gestellt werden kann, vollständige Ausführung der Erdb- oder Feuerbestattung unter Übernahme aller damit verbundenen Gänge und

Barauszahlung des überschüssigen Sterbegeldbetrages an die Hinterbliebenen.

Garantierter Rechtsanspruch und unbedingte Sicherheit durch die heimische Lebens-Versicherungsanstalt Westpreußen.

Anspruchs- und Aufnahmebeantragung in sämtlichen evangelischen Pfarrämtern in Stadt und Land, in den Küstereien der Kirchen und der Verwaltungsstelle

Danzig, Reitbahn 2, 3 Tr.

**Wir helfen Ihnen**  
zum Anschaffen eines guten und billigen Kleidungsstückes und geben Ihnen

**KREDIT**

Bei kleiner Anzahlung geben wir die Ware sofort mit Riesenauswahl von eleganten Damen- Herren-Mänteln in Modest, Etkon, Flansch Herren-Anzügen in Qualität, verschiedene Muster Es billiger Preis Regenmäntel

Danziger  
**9 Textil-Haus 9**  
Lange Brücke

**W. Schreiber, Uhrmacher**  
Nr. 84 Fleischergasse Nr. 84

# Sie kaufen zu teuer

wenn Sie sich nicht bemühen, meine Qualitäten zu prüfen und meine Preise zu vergleichen

In meiner Abteilung

# Weißwaren Baumwollwaren Flanelle

kaufen Sie Qualitätswaren zu aufsehenerregenden Preisen

<b>Wäschetuch</b> 80 cm breit, solide, starkfädige Ware	96 P
<b>Hemdentuch</b> 80 cm breit, gute feinfädige Qualität	1.15
<b>Hemdentuch</b> 80 cm breit, extra schwere Qualität	1.70
<b>Makotuch</b> 80 cm breit, besonders feine Qualität	1.70
<b>Renforcé</b> 80 cm breit, prima Qualität	1.68
<b>Renforcé</b> 80 cm breit, extra feinfädige Ware	1.80
<b>Madapolam</b> 80 cm breit, prima Schweizer Qualität	1.48
<b>Chiffon</b> 80 cm breit, beste Qualitätsware	1.85
<b>Batist</b> 80 cm breit, für feine Wäsche	2.10
<b>Indisch-Mull</b> 115 cm breit, prima Schweizer Fabrikat	1.98
<b>Opal-Batist</b> 115 cm breit, beste Schweizer Ware, für eleg. Wäsche	2.95
<b>Voll-Voile</b> 115 cm breit, prima Schweizer Qualität	2.95
<b>Perkal</b> für Oberhemden, prima Qualität	1.65
<b>Zephir</b> für Oberhemden u. Blusen, aparte Muster, feinste Qualität	1.90
<b>Bettuchstoff</b> 150 cm breit, extra schwere Ware	3.90
<b>Laken</b> Dowax, 150 cm breit, besonders starkfädige Qualität	3.95
<b>Laken</b> Leinen, 150 cm breit, prima Ausführung	7.40
<b>Züchen</b> 80 cm breit, haltbare Ware	1.45
<b>Züchen</b> 80 cm breit, besonders schwere Qualität	1.88

<b>Linon</b> prima Qualität	Breiten 80 cm	130 cm	160 cm
	Gulden 1.85	2.96	3.86
<b>Linon</b> prima starkfädig	Breiten 80 cm	130 cm	160 cm
	Gulden 2.10	3.60	4.25
<b>Bettsatin</b> ersikl. Qualität	Breiten 80 cm	130 cm	160 cm
	Gulden 3.40	5.30	6.55
<b>Bettdamast</b> beste Ausf.,	Breiten 80 cm	130 cm	
	Gulden 2.70	4.35	
<b>Inlett</b> säureecht dauerdicht	Breiten 80 cm	130 cm	160 cm
	Gulden 3.74	6.10	7.56
<b>Drell</b> säureecht, dauerdicht, extra schwere Ausführung, 115 cm			6.75
<b>Stout</b> dauerdicht, säureecht, prima starke Qualität, 80 cm			4.20
<b>Handtuchstoff</b> schwere, weiße Qualität			1.75
<b>Drellhandtuch</b> besonders schwere Ware			1.95
<b>Küchenhandtuch</b> in guter Qualität			1.70
<b>Küchenhandtuch</b> prima rein Leinen			1.80
<b>Damast-Handtuchstoff</b> besonders schwere Ausführung			2.50
<b>Damast-Handtuch</b> prima Halbleinen abgepaßt, 48/100 und 48/110, 297,			2.70
<b>Schürzenstoff</b> 116 cm br., außergewöhnlich schwere Qualität, 3,40,			2.95
<b>Pelzpiqué und Croisé</b> 60 cm breit, für warme Leibwäsche			2.60
<b>Hemdenflanell</b> 80 cm breit, schwere Qualität			1.55
<b>Tigerflanell</b> für warme Leibwäsche, 70/85			1.70
<b>Molton</b> weiß, 70 cm breit, schwere mollige Ware			1.60
<b>Flanelle</b> in aparten Mustern, für Blusen u. Matinés, 2,30, 2,10,			1.90

# Tuch-Export-Haus, Arthur Lange

I. Geschäft: Elisabethwall 8  
II. Geschäft: Schmiedegasse 13-14, I. Etage, Ecke Holzmarkt  
Durchgehend geöffnet

**Wirtschaft, Handel, Schifffahrt**

**Großer Umsatz — Heiner Nutzen.** Das rückwärtslose Streben, möglichst hohe Preise zu erzielen, hat dieses Geschäftsjahr der Vorkriegszeit in vielen Unternehmern freigesetzt aus der Mode gebracht. Das es trotzdem richtig ist, daß es sich in den heutigen Zeiten mehr als je bewährt, beweist der Bericht einer bekannten deutschen Kleiderfirma, die u. a. mitteilt: Obwohl drei Filialgeschäfte abgestoßen worden sind, hat sich der Umsatz in dem jetzt nur noch allein betriebenen Geschäft im Laufe dieses Jahres um ein Vielfaches gegenüber der Vorkriegszeit erhöht. Die Beschäftigung ist zurzeit gut und der Absatz in allen Abteilungen weiter im Steigen begriffen. — Die Firma hat auch in den schwierigen Inflationszeiten versucht, ihre Preise der gestiegenen Kaufkraft der Bevölkerung anzupassen. Es ist daher um so beachtlicher, daß das Unternehmen ein Vielfaches des Vorkriegsumsatzes buchen kann, während der jährige Textilhandel keineswegs gute Zeiten hinter sich hat und erst in den letzten Monaten infolge des Winterbedarfs einen besseren Geschäftsgang erlebt.

**Eine Anleihe der Stadt Dresden in Amerika.** Durch die Jubilation eines Stadtrats in Dresden kommt jetzt der Vertrag der Stadt Dresden über eine amerikanische Anleihe von 15 Mill. Dollar bei der Bankfirma Allen Reed u. Co. in New York an die Öffentlichkeit. Der 15-Millionen-Dollar-Kredit wird auf 25 Jahre fest gewährt, jedoch hat die Stadt Dresden das Recht, nach 10 Jahren den Vertrag ganz oder teilweise zurückzuerkaufen. Die Verzinsung der Anleihe geschieht zu demselben Zinssatz, zu dem bei der Deutschen Reichs-gebehung internationale Anleihe zu verzinsen ist, jedoch nicht höher als 8 v. H. Ueber den Anleihebetrag werden von den führenden Banken Goldobligationen ausgegeben, die eine Laufzeit von 25 Jahren haben, jedoch nach 10 Jahren fällig werden oder ganz getilgt werden können. Die Goldobligationen erhalten einen Ausgabekurs der 20 v. H. unter dem Ausgabekurs der an das Deutsche Reich gewährten internationalen Anleihe liegt. Die Unterbringung der Anleihe, als Risikoprämie usw., wird ein einmaliger Satz von 7 v. H. gewährt.

**Der neue polnisch-französische Handelsvertrag.** Das Februarabkommen vom Jahre 1922 zwischen Frankreich und Polen hatte von vornherein nur einen provisorischen Charakter, weil man sich über die wahren Verhältnisse und Bedürfnisse noch nicht im Klaren war. Jetzt ist in Paris durch die beiden Bevollmächtigten Cerruns (Frankreich) und Tannenbaum (Polen) ein Vertrag unterzeichnet worden, der sobald wie möglich in Kraft treten soll und wegen der Rückwirkung auf die Verhandlungen mit Deutschland und anderen Staaten von hoher internationaler Bedeutung ist. Die Vorteile, die von Polen Frankreich bewilligt worden sind, beziehen sich besonders auf französisch-französische Exportartikel: Seidenstoffe, Wein, Parfümerien, Automobile, Lebensmittel, Porzellan. Bisher a. H. betragen die Zollgebühren für Wein 50 Prozent des für Polen maßgebenden Maximalbetrags; sie betragen sich jetzt nur mehr auf 10 Prozent für französische Weine aller Art, die also viel billiger zu beschaffen sind als etwa in Belgien. Feinste Seidenstoffe erübrigen 20 Prozent, schwere 36 Prozent des allgemeinen Satzes; Automobile von 700 bis 1500 Kilogramm bezahlen 50 Prozent, von 1100 bis 1500 Kilogramm 30 Prozent der Maximalgebühren; schwere und leichte Ma-

schinen dagegen werden mit 70 und 80 Prozent des allgemeinen Satzes belegt. Besondere Vergünstigungen erfahren sich die Warenmengen, die früher nach den ehemals deutschen, österreichischen und russischen Gebieten des heutigen polnischen Staats eingeführt werden, so Gemüsekonserven mit 50 Prozent, seine Häute 40 bis 65 Prozent, seine Porzellan 35 bis 40 Prozent, Parfümerien bis zu 70 Prozent Reduktion auf die allgemeinen Zollsätze. Was Polen angeht, so hat es vor allem von Frankreich die Versicherung erlangt, daß die ehemals deutschen und österreichischen Provinzen auf keinen Fall weniger vorteilhaft behandelt werden, als dies bei zukünftigen Abmachungen mit Deutschland und Österreich geschehen soll.

**Der Reichtum der Vereinigten Staaten.** „Daily Mail“ berichtet, daß die Zunahme des Vermögens der Vereinigten Staaten phantastische Formen annimmt. Die Preise des Getreides und der anderen Artikel seien gestiegen und die Börse durchläufe eine Periode großen Wohlstandes. Nach den offiziellen Statistiken hat sich das Vermögen der Vereinigten Staaten um die gleiche Summe des Vermögens von Frankreich und England zusammen vermehrt. Seit dem Krieg hat sich die Produktion der amerikanischen Fabriken verdoppelt, obwohl die Bevölkerung um 15 Millionen Menschen zugenommen hat, ist das Vermögen pro Kopf der Bevölkerung einschließlich Frauen und Kinder von 2000 auf 3000 Dollar gestiegen.

**Gewerkschaftliches u. Soziales**

**Arbeitskämpfe im Saargebiet.** Im Saargebiet sind 1900 Bauarbeiter und Zimmerer ausgesperrt worden, nachdem durch Schiedsgericht eine 10prozentige Lohnerhöhung festgesetzt worden war. Die französische Bergwerksdirektion hat sich geweigert, den auf sie entfallenden Anteil der Lohnerhöhungen zu tragen. Eine Vermittlungskommission der Regierung ist bisher erfolglos geblieben. Außerdem streiken die Bauarbeiter der drei größten französischen Baufirmen des Saargebietes, die sich ebenfalls geweigert haben, die Lohnerhöhung anzuerkennen. Man geht wohl nicht fehl in der Annahme, daß die Haltung der französischen Bergwerksdirektion eine Hilfsstellung für die französischen Unternehmer gegen ihre deutsche Konkurrenz bedeutet.

**Teilstreit der Londoner Elektrizitätsarbeiter.** In einem großen Elektrizitätswerk der Vorstadt Barking ist — nach einer Eco-Meldung — ein Streik ausgebrochen. Eine Versammlung der Arbeiterdelegierten habe beschlossen, den Generalstreik zu erklären, falls die Verhandlungen zwischen den Streikenden von Barking und ihren Arbeitgebern im Laufe der für Freitag festgesetzten Versammlung nicht zu einem günstigen Resultat führen sollte. Die Arbeiter des Barking-Werkes verlangen eine Lohnerhöhung.

**Internationale Konferenz der Gastwirtschafflichen.** Am 25. November wird in Berlin eine internationale Konferenz der Hotel-, Restaurant- und Café-Angestellten ausgetreten, um enger Verbindungen zwischen den in diesen Betrieben Beschäftigten herzustellen. Die freimarktschafflichen Kommissionsmissionen sind zur Teilnahme eingeladen.

**Ein Streik der spanischen Bauarbeiter** soll im Bergbaugebiet von Asturien ausbrechen sein. Während eine aus Madrid datierte Meldung von 2000 Streikenden berichtet, läßt eine andere über Paris kommende Meldung 12000 Arbeiter streiken, in Abwehr gegen eine angeforderte Lohnerhöhung.

**Kleine Nachrichten**

**Wieder ein glänzendes Wahlergebnis für die Sozialdemokratie.** In der aus den beiden Städten Lehe und Westermünde neugebildeten Stadt Westermünde erhielten bei den vorgestrigen Bürgervorsteherwahlen die Sozialdemokraten 19 Mandate mit 14022 Stimmen, die Kommunisten 4 Mandate mit 2983 Stimmen, die Demokraten 3 Mandate mit 2113 Stimmen. Die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft 20 Mandate mit 14316 Stimmen. Die Kommunisten haben 1500 und die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft 3900 Stimmen verloren.

**Das Rotorschiff in Skandinavien.** Wie sich das „Hamburger Fremdenblatt“ aus Kopenhagen melden läßt, beschäftigt der Erfinder des segellosen Windkraftschiffes, Direktor Dr. Flettner, mit seinem Rotorschiff Schweden und den anderen skandinavischen Ländern einen Besuch abzustatten. Außerdem ist Flettner eingeladen worden, in Schweden Vorträge über seine Erfindung zu halten.

**Hebung eines gesunkenen russischen Dampfers.** Die seit längerer Zeit betriebenen Arbeiten zur Hebung des vor einigen Jahren in der Bema gesunkenen großen Dampfers „Narodnopolje“ sind erfolgreich durchgeführt worden. Der Dampfer ist nunmehr gehoben und die weiteren Arbeiten werden seiner Verwertung gelten.

**Kinderselbstmord-Epidemie in Amerika.** Eine erschreckende Zunahme der Kinderselbstmorde wird aus den Vereinigten Staaten gemeldet. Nach einer Aufstellung des Vereines für Rettung von Menschenleben betrug in den ersten 6 Monaten 1920 die Zahl der Kinderselbstmorde 226, in diesem Jahre in derselben Zeit aber 436! Die Knaben waren durchschnittlich fast 16 Jahre, die Mädchen 15,5 Jahre alt. Die Knaben töteten zum Teil aus gekränktem Ehrgeiz wegen schlechter Benjuren oder aus Furcht vor Strafe, die Mädchen zur Hälfte wegen — getäuschter Liebe. Ein Viertel aller Kinder töteten sich, weil sie Kabineneltern hatten!

**Eine Untergrundbahn in Moskau.** Wie der „Führer für Industrie und Handel“ von russischer Seite erfährt, hält sich zurzeit in Deutschland eine russische Kommission auf, die mit deutschen Firmen, genannt wurde die Siemens-Bau-Union, über den Bau einer Untergrundbahn in Moskau verhandelt. Die Bau-Ausführung soll in zwei Etappen erfolgen. Zuerst sollen 25 Kilometer doppelten Schienenstrangs gelegt werden um durch drei Hauptlinien das Zentrum der Stadt Moskau mit der Peripherie zu verbinden. Hierbei soll auch ein Tunnel unter der Moskwa ausgeführt werden. Als Bauzeit hierfür sind 5 Jahre vorgesehen. Die Baukosten sind auf 70 Millionen Rubel veranschlagt. Die Durchführung und Finanzierung des Baues erfolgt durch die Moskauer Kommune, deren Finanzen gesichert sind. Die Rentabilität soll außer Zweifel stehen, da die derzeitigen Verkehrsmittel vollständig unzureichend sind.

**Eine „Mikheeva“** Prinzessin Joachim von Preußen, die Witwe des jüngsten Sohnes des jungen Chemanns in Dorn. eine geborene anhaltinische Prinzessin, hat sich mit dem Ritterknecht Biener auf Gläubig bei Riesa verlobt. Der Bräutigam ist ein Sohn des Dresdener Mühlenbesizers Geh. Kommerzienrat Biener. Die Prinzessin Hohenzollern eine aus gewöhnliche Frau Biener. Auch daran ist die Revolution schuld.

**Hausfrauen, wollt Ihr sparen?**  
**Butter ist teuer!** Für fast 1/3 des Preises haben Sie vollkommenen Butter-Ersatz! Sämtliche Amada-Erzeugnisse werden ausschließlich in unserm Danziger Werk hergestellt

Deshalb: 1. Keine verwerfenden Zölle  
 2. Direkte täglich frische Lieferungen an alle diesigen einschlägigen Geschäfte

**Kauft deshalb nur Amada-Fabrikate!**

Amada Privat . . . . .	1.40 Gulden
Amada Extra . . . . .	1.15 Gulden
Amada Original . . . . .	1.10 Gulden
Amada Original . . . . .	1.00 Gulden
Amadin i. Pfundtafeln	1.20 Gulden

15490

15771

**Verlangen Sie das**

**13%**

**ARTUS PILS**

**Danziger Aktien-Bierbrauerei**

**TUCHHAUS**  
 Telephone 6561  
 Schmiedegasse 4  
 Große Auswahl in Winterstoffen:

<b>Flausche</b> für Damen-Mittel, in allen Farben, 142 cm breit . . . . .	1275	<b>Iskimo</b> für Rockpaletts, prima Qualität, Meter 32,00 . . . . .	1950
<b>Flausche</b> für Ulster und Schilffur, 142 cm breit . . . . .	950	<b>Wollstoff</b> gewirkt und Fischgrätenart, Meter 7,50 . . . . .	475
<b>Flausche</b> gute Qualität, 142 cm breit, Meter . . . . .	1300	<b>Wollstoff</b> blau und braun gestreift, schöne Qualität . . . . .	1250
<b>Wollstoff</b> Fischgrätenart . . . . .	1400	<b>Wollstoff</b> blau und braun einfarbig, Meter . . . . .	1250
<b>Wollstoff</b> prima Qualität, Meter 23,50, 14,50 . . . . .	1200	<b>Wollstoff</b> blau, prima engl. Qualität, 154 cm breit . . . . .	2800
<b>Wollstoff</b> Melton schwarz, I. Qualität, Meter 28,00 . . . . .	1250	<b>Wollstoff</b> für Pelzbesatz u. Anzüge, schwarze Qualität . . . . .	2900

**Friedländer**

1585

Amerikanisches  
**Schmalz** **Blau**  
 Danzig  
 in Kisten zu den billigsten Tagespreisen. Zwei Detailgeschäfte  
 Engrosabteilung: III. Dampf II Tel. 1838, 7253, 5357. Tel.-Adr.: Schmalz

**Vereinigung ernster Bibelforscher**  
 Jeden Sonntag, vormittags 10 Uhr  
**VORTRAG:** Aula Petrischule  
 Jeder herzlich willkommen  
**Deutscher Verkehrsband.**  
 Die Beitragskassierer Friedrich Erz und  
 Wilhelm Kukla sind aus unsern Diensten ent-  
 fallen.  
 Wir ersuchen unsere Mitglieder, von jetzt ab  
 keine Beiträge an die beiden Genannten zu entrichten.  
 Die Ortsverwaltung, J. A. E. Werner.

**Naumann-Nähmaschinen**  
 erstkl. deutsches Erzeugnis  
 en gros en détail  
 Ersatzteile billigst.  
 Reparaturen gewissenhaft.  
 Bequeme Teilzahlungen.  
**Bernstein Comp., G.m.b.H.**  
**Danzig, Langgasse 50**  
 Alleinvertrieb der  
 Naumann-Nähmaschinen und Germania-Fahrräder  
 für Preussisch Danzig und Pommern.  
**Vertreter gesucht!**

Der  
**Smoking**  
 Anzug  
 Die notwendige  
 Abendbekleidung für  
 jeden Herrn, aus schwarzem  
 Melton, mit Seidenspiegel,  
 vorzüglich verarbeitet,  
 in jeder Größe  
 am Lager  
**125.-**  
**Rudolf**  
**Brzezinski**  
 Holzmarkt 24

**Tippit für Gefühlswunden**  
 Pfefferstadt 71  
 1 Min. vom Hpfbz.  
 Sprechst. 8-7 Uhr  
 4 Operationszimmer :: Eigenes Laboratorium  
 Größte Praxis Danzigs :: 11 Jahre am Platze  
**Erstklassige Ausführung** in naturgetreuer, feststehendem  
 Zahnersatz unter Berücksichtigung, daß die Gebisse angenehm leicht sind. Reparaturen und  
 Umarbeitungen in einem Tage. Spezialität: Kronen- und Brücken-  
 arbeiten in Gold und Goldersatz. Stützähne usw.  
**Plombieren** wird mit den neuesten Apparaten sehr schonend  
 und gewissenhaft ausgeführt.  
**Zahnziehen** mit örtlicher Betäubung, bei Bestellung von Zahn-  
 ersatz **kostenlos.** Dankschreiben hierüber.  
**Die Preise** sind sehr niedrig, Zahnersatz pro Zahn von **2 Guld.** an.  
 Zahnziehen mit Betäubung, Plomben von  
 Auswärtige Patienten werden möglichst an einem Tage behandelt.  
 Für alle besseren technischen Arbeiten  
 langjährige Garantie für Haltbarkeit.  
**Tel. 2021 Pfefferstadt 71 Tel. 2022**  
 Sprechzeit: durchgehend von 8-7 Uhr; Sonntags von 9-12 Uhr.

**HERREN-ARTIKEL**  
**Schmidmayer**  
 ALTSTÄDT. GRABEN 95  
 Billigste Bezugsquelle  
 für  
**Oberhemden,  
 Krawatten,  
 Hüte,  
 Mützen,  
 Herren-Socken, Strümpfe,  
 Handschuhe,  
 Unterwäsche**  
 sowie sämtliche  
**Herren-Artikel**  
 in denkbar größter  
 Auswahl.  
 Ein Versuch macht Sie  
 zum dauernden Kunden.

**Billige Kohlen**  
 Holz und Briquets  
 stets unter dem Tagespreis find zu beziehen  
**Sch- und Kohlenhandlung Karschinski,**  
 Szeipah 24 d.

**Schankelpferd**  
 zu verkaufen. H. Müller,  
 Schneidemühle 5

**Schankelpferd**  
 zu kaufen gesucht. Angeb-  
 mit Preis unter V. 1423  
 a d. Exp. d. Volksstimme (f  
 Bunte Toppe m. Pelzsa.  
 1 Oberz, 1 Sportanzug,  
 1 Damenkost bis z. vert.  
 Bef. Sonntag 11-1 Uhr  
 Herrstr. 3. II, Schulz.

**Zahnarzt Malachow**  
 Langgasse 48-49, neb. d. Kathaus.  
 Krankenkassen-  
 Behandlung, Unbemitt.  
 Volksschul- und Hort-  
 kinder gratis. 157

**Weihnachts-Wäsche**  
 Bestellungen für das Weihnachtsfest  
 auf Maßanfertigung von  
**Damen-Wäsche** | **Herren-Wäsche**  
**Kinder-Wäsche** | **Bett-Wäsche**  
**Tisch-Wäsche** | **Haus-Wäsche**  
 sind im Interesse tadelloser und  
 pünktlicher Ausführung baldigst er-  
 beten. Ganz besonders machen wir  
 aufmerksam auf unsere Abteilung  
**Namen- und Monogramm-Stickerei**  
 und empfehlen gleichzeitig  
**Taschentücher für Herren, Damen und Kinder**  
 in reicher Auswahl und jeder Preislage.  
**Potrykus & Fuchs**  
 Inhaber Christian Petersen  
 Etkow Jozosgasse 69, Gr. Schmachergasse 6-9, Heil.-Geistgasse 14-16

Ehe Sie eine  
  
**Nähmaschine**  
 kaufen,  
 beachten Sie die  
**Veritas**  
 Älteste Nähmaschine  
 Europas  
 Superior Teilzahlungen  
 Langjährige Garantie  
**Max Willer**  
 Danzig  
 L. Damm 14. Fernruf 2977  
 Zubehör- u. Ersatzteile  
 stets auf Lager.

**Laubsägen**  
**Laubsäge**  
**Werkzeuge**  
**Werkzeugen**  
 in größter Auswahl  
**Langgasse 53**  
 Danzig  
 Damen- u. Wäsche  
 werden hierher geschickt u.  
 geliefert. Tel. 2021  
 a. d. Exp. der Volksstimme.

**Wo sind die Toten?**  
 (Aufklärungs-Vortrag)  
**Sonntag, den 23. November, morg. 10 Uhr,**  
 in der Aula der Petrischule (Hansaplatz)  
 Eintritt frei!  
 Aus dem Inhalt: Die Antwort der Katholiken. Die Antwort der Protes-  
 stanten. Was sagt die Bibel? Was ist die Seele? Ist sie unsterblich?  
 Wo sind die Toten? Der Zwischenzustand. Ist ewige Qual die Strafe für  
 die Sünde? Der reiche Mann und der arme Lazarus. Die ewige Strafe.  
 Die Auferstehung der Toten. Der Gerichtstag.  
**Vereinigung Ernster Bibelforscher.**

**Wohlbehagen vormittags**  
**Wohlbehagen nachmittags**  
**wodurch wird das erzielt?**  
 Wenn man dem Ratschlag der Aerzte folgt und  
 morgens und nachmittags zum Kaffee oder Tee  
**Thorner Katharinen** isst.  
**Weshalb?**  
 Weil in echten Thomer Katharinen garantiert  
 reiner Bienenhonig enthalten und  
 Honig immer das Beste für den Magen ist.  
 Man achte genau auf meine volle Firma!  
**Honigkuchen- und Keks-Fabrik**  
**Herrmann Thomas, Thorn**  
 Ausgezeichnet mit der Preussischen Staatsmedaille  
 Generalvertretung und Fabriklager:  
**Franz Quinkertz, Danzig**  
 Lastadie 8      Telephon 1652

Ist das LICHT defekt im Hause, rufe  
**Otto Heinrich Krause** v. Elektrizitätswerk konzess.  
 II. DAMM 15      Telephon nur 7935  
**Otto Heinrich Krause**  
**Installationsbüro**  
  
 Gas-, Wasser-,  
 Kanalisations-  
 Anlagen  
 Bade- und Wasch-  
 Einrichtungen  
 Elektrische  
 Licht- und Kraft-  
 Anlagen  
 Kostenschätzungen und Zeichnungen  
 Vertreterbesuche für Tagewasseranschlüsse kostenlos  
 jetzt: **II. DAMM 15**      1542      jetzt: **Tel. 7935**

**Möbel!**  
 eigene Schließkammer, eigene Speisekammer,  
 eigene Küche, Korbwaren und eigene Kleider-  
 schrank, mit und ohne Spiegel, Sofas, Ecks-  
 sessel, Tischstühle, zugehörige Kleider-  
 schränke, Vertikale, Wäschekörbe, offene und Holz-  
 bettstellen, nach Maß angefertigte Schließkammer, eigene  
 Küche und Stühle für Speisekammer, Korbwaren,  
 nach dem neuesten Stande und Hochpreise in großer  
 Auswahl zu herabgesetzten Preisen.  
**F. Eisenberg, Holzmarkt 7 u. 10.**  
 Fernruf 2432.  
 Vorteilhafteste Bezugsquelle für  
**Farben, Lacke, Firnis u. Bienen.**  
**Vertheilung, Apotheker Kiessner,**  
 Altmarktgraben 34.  
**Badewannen**  
**Waldwannen**  
 neu eingeführt.  
**W. Müller**  
 Lange Brücke 53  
 Ein sonniges, freundliches  
**Zimmer zu vermieten.**  
 Seit 15. 1. 27  
 Suche kleines oder mittelgroßes  
 möbliertes  
**Zimmer mit Küche**  
 Angeb. mit Preis unter  
 V. 1424 an die Expedition  
 der Volksstimme (f  
**Wälchemangeln**  
**Wringmaschinen**  
 neu eingeführt.  
**W. Müller**  
 Lange Brücke 53



# Stadttheater Danzig.

Intendant: Rudolf Schaper.  
Sente, Sonnabend, d. 22. November, abends 7 Uhr:  
Dauerkarten haben keine Giltigkeit.

## Mutter Erde

Drama in 5 Akten von Max Halbe.  
In Szene gesetzt von Oberregisseur Hermann Metz.  
Inspektion: Emil Werner.  
Personen wie bekannt. Ende gegen 9 $\frac{1}{4}$  Uhr.  
Sonntag, den 23. November, abends 7 Uhr. Dauer-  
karten haben keine Giltigkeit. „Febermann“.  
Montag, den 24. November, abds. 6 Uhr. Dauer-  
karten Serie I. „Tristan und Isolde“. In  
3 Aufzügen von Richard Wagner.

# Freie Volksbühne

Im Stadttheater Danzig:  
Sonnabend, den 29. Novbr., abends 7 Uhr, Serie E:

## Die weiße Dame.

Oper in 3 Akten von Boieldieu.  
Sonntag, den 30. Novbr., nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, Serie D:

## Kolportage.

Schicksal in 1 Vorspiel und 3 Akten v. Georg Kaiser.  
Auslösung der Plätze für Serie E am Mittwoch,  
den 26. und Donnerstag, den 27., für Serie D am  
Freitag, den 28. und Sonnabend, den 29. Novbr. norm.  
10-12, nachm. 3-7 Uhr, im Rathaus. Aufnahme  
neuer Mitglieder täglich in den Geschäftsstunden.

# Weihnachts- Ausstellung

in Spielwaren, Baumschmuck

Beschenkartikeln

Angezähltes wird aufbewahrt

Eröffnung:

## 1. Dezember

in extra Räumen

zu konkurrenzlosen Preisen

30er-Lichte 68 P

soweit Vorrat

15519

# J. J. PRANGE

Schüsseidamm 33

# Friedrich-Wilhelm-Schützenhaus

**Uraufführung für den Osten**  
des schönsten und gewaltigsten Filmwerks, das Menschenaugen je gesehen  
Ein neues Weltwunder, von dem man einstimmig  
und mit Recht sagt:

**Der Welt grösstes Filmwerk**

# Die zehn Gebote

14

Akte

Der Beschauer sieht mit diesem Filmwerk keinen  
rein biblischen Film, sondern ein Drama aus dem  
modernen Leben allerwichtigster Art, dem zum  
Vergleich die Bilder der Knechtschaft des Volkes  
Israel in Aegypten

14

Akte

**der Durchzug durch das Rote Meer**

die Erteilung der Zehn Gebote und die Verherrlichung des  
goldenen Kalbes vorausgehen. Der größte Teil dieser biblischen  
Begebenheiten erstrahlt in den prächtigsten Farben der Natur.

Zum ersten Mal in Danzig  
erleben wir die Vollendung

**der Naturfarben-Kinematographie**

Die Musik, von einem der besten Komponisten und Dirigenten New York, zusam-  
gestellt und geschaffen, stellt die allergrößten Anforderungen an ein Orchester -  
Anforderungen, welchen unsere beliebte Schupo-Kapelle unter persönlicher Leitung  
ihres Obermusikmeisters Stieberitz meisterhaft gerecht wird.

**Beginn der Vorstellungen täglich 1/2 6 und 1/2 9 Uhr**

**Am Totensonntag Anfang 4 Uhr**

Kassenöffnung täglich 1/2 5 Uhr — Eintrittspreise 2.—, 3.—, 4.—, Dz. 800.

Vorverkauf tägl. 11—1 Uhr an d. Kasse des Lichtbild-Theaters, Langarmarkt 1/2.

15509

# Wilhelm-Theater

Der große Erfolg des  
**Herrnfeld-Theater**  
**Was sagen Sie  
zu Leibusch?**

Ein Erbschaftskonflikt in 3 Akten.  
In den Hauptrollen: **Anton Herrnfeld**  
und **Ferdinand Grünecker**.  
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Vorverkauf Gebr. Freymann.

Am Totensonntag, den 23. November,  
findet die Abendvorstellung abends 8 Uhr  
in gewohnter Weise statt.

1552

**Fournierböcke**  
**Fournierbockschrauben**  
**Zinkzulagen**  
**Hobelbänke, Hobel**  
**Hobelbankschrauben**  
**Bankhaken**

15523

**W. Müller, Lange Brücke 53**

Teilzahlung

# Zahnkranke

Erstkl. Ausführung in naturgetreuem,  
feststehendem Zahnersatz, Krönen und  
Brückenarbeiten in Gold.

Plombieren wird mit den modernsten  
Apparaten schonend und gewissenhaft  
ausgeführt.

Umarbeiten schlechtliegender Gebisse u.  
Reparaturen werden schnell u. sorgfältig  
zu billigsten Preisen geliefert.

Bestes Material und kunst-  
gerechte Ausführung, garantiert  
durch langjährige Erfahrung

**Conrad Köppen**

Sprechzeit 8-7, Sonntags 11-1 Uhr

Tel. 5355 Breitgasse 98, 1 Tel. 5355

2. Haus von den Danziger Neuesten Nachrichten.

15581

Teilzahlung

P. P.

*Vielfach sind Gerüchte verbreitet, daß unsere Firma eine Umgründung  
der früheren Langfuhrer Möbelfirma „Daheim“, Inh. Curt Reincke, ist.  
Wir geben hiermit bekannt, daß wir eine Neugründung sind und  
mit der früheren Firma „Daheim“ nichts gemeinsam haben. Unsere  
Firma steht unter Leitung von langjährigen Fachleuten und ist  
bestrebt, die werte Kundschaft gut und preiswert zu bedienen.*

**Langfuhrer Möbelfabrik**

Ges. m. b. H.

Wir empfehlen unser Lager an

**Speise-, Schlaf- und Herrenzimmern**  
sowie **Küchen-Einzelmöbeln u. Klein-  
möbeln einfacher und eleganter Art**  
zu billigen Preisen und günstigen Zahlungsbedingungen

**Langfuhrer Möbelfabrik**

Ges. m. b. H.

**Langfuhr, Hauptstraße 17**

Telephon-Nummer 6001

Telephon-Nummer 6001

# Zum Weihnachtsfest Lederwaren!

Damen-Koffertaschen, Besuchtaschen, Portemonnaie,  
Schulrucksack, Fußschieber, Aktentaschen, Markt-  
taschen, Reisetaschen aus echt Fiber und Leder  
zu billigen Preisen.

**Union-Perfumerie, Ziegengasse 6**  
Bathgasse, Badgasse, Loggasse.

# Industrielle Maschinen

Peristilbe

Zer- u. Schweißstein  
sowie sämtliche Tischlereibedarfsartikel  
in unermesslicher Auswahl billigst

**W. Müller**

Lange Brücke Nr. 53

Ziegengasse

# Spielwaren

Große Auswahl!

Bestellen Sie schon jetzt ohne Anzahlung und  
bei größerer Auswahl Ihren Weihnachtsbedarf!

Ware wird gegen Anzahlung  
bis Weihnachten reserviert!

Ebenfalls empfehlen wir uns als günstige Bezugs-  
quelle für Spielzeuggeschäften der Provinz

# Berger & Bitker

Ziegengasse 9

15505

# Extra-Angebot Billige Krawatten

Beachten Sie unser diesbezügliches Schaufenster

Ein Posten Selbstbinder **1<sup>90</sup>**

moderne Form, schöne Streifen . . . . . Stück

Ein Posten Selbstbinder **3<sup>25</sup>**

in vielen modernen Farben, teils-Seide . . . . . Stück

Ein Posten Selbstbinder **4<sup>50</sup>**

reine Seide, in den schönsten Modestreifen . . . . . Stück

Ein Posten Selbstbinder **5<sup>75</sup>**

Ripsseide, in Moiré, Streifen und Karos . . . . . Stück

Ein Posten Selbstbinder **7<sup>25</sup>**

schwere Seidenqualität, in Ramagé und Chine . . . . . Stück

# Sternfeld

15505

DANZIG UND LANGFUHR